

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Auflage in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Pillnicher Straße 49.

Verleger: Redaktion Amt I Nr. 5907, Expedition Amt I Nr. 4571, Verlag Amt I Nr. 542.

Abonnementpreise: Die 12wöchige Monatsliste für Dresden und Provinz...

Diese Nummer umfasst 10 Seiten. Roman Seiten 13 und 14.

Zu Kaisers Geburtstag. Mit besonderer Innigkeit wird man dies- und in allen deutschen Bauen Kaisers Geburtstag feiern.

ten Jahres wiederum eine entschiedene Besserung in den deutsch-dänischen Beziehungen wahrnehmen können, und neuerdings mehrten sich in den skandinavischen Ländern einflussreiche Stimmen, die einen engeren Anschluss an das Deutsche Reich befürworten.

Politische Tagesübersicht.

Deutsches Reich. Kaiser Wilhelm überließ dem Hamburger Hilfskomitee für Kalsund für die Anschaffung von Kleidungsstücken und Lebensmitteln die Summe von 10000 Mk.

deutscher Freiwilliger zu verzichten, weil auch bei größter Beschleunigung ihrer Einstellung und Ausrüstung doch zu viel Zeit vergehen würde...

Zum Tode des Herzogs von Anhalt. Am Sterbebett des Herzogs von Anhalt war, wie gemeldet wird, die ganze herzogliche Familie versammelt.

Verkehr mit Geheimmitteln. Am 1. Januar d. J. ist bekanntlich der Beschluß des Bundesrates, betreffend Vorschriften über den Verkehr mit Geheimmitteln...

Porträtausstellung im Königl. Schloß.

Vor dem Bilde einer schönen Frau lohnt es, die Schritte zu hemmen — sei man beweißt, wer unbekannt, sei man ein Freund oder Feind des schönen Geschlechts...

Die Gattin des leider allzu früh verstorbenen Kaiserarmes Max Koser, Frau Professor Sophie Koser, enthält uns durch ihr allerliebste, fast ätherisch ausgefallenes Porträt...

Rirkchen gleichen, und dem fleißig zurücktretenden Sinn an. In der Farbgebung, die so weich und wohlge, so satt und doch so vornehm in den Tönen ist...

Kleines Feuilleton.

Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Die Abonnenten des Königl. Schauspielhauses werden darauf aufmerksam gemacht...

Vertical text on the far left edge of the page, including 'Nr. 24', 'Strasse 21', 'Slub', 'Wir führen Wissen.', 'http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19040127/1'

Anleitung und Befähigung aber ermdiglichen. Wie wir erfahren, hat der Bundesrat in seiner letzten Sitzung beschlossen, in Anbetracht der kurzen Zeit, während welcher seine Berordnung in Kraft ist, diese Eingabe in allen Städten u. d. r. d. s. i. g. t. zu lassen.

**Reichsgesundheitsgesetz.** Unter dem Eindruck der im Sommer 1900 drohenden Pestgefahr war das Reichsgesundheitsgesetz, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten zustande gekommen. Es handelte sich dabei in erster Linie um die Befreiung der Rechtsämter, die sich daraus ergeben hatten, daß die obersten Gerichte Polizeiverordnungen in Bezug auf das Seuchenwesen nur insoweit als rechtmäßig anerkannten, als sie durch landesgesetzliche Bestimmungen gedeckt waren, und dies war nur in wenigen Bundesstaaten der Fall. Deshalb wurde das neue Reichsgesundheitsgesetz erlassen, das sich insbesondere auf die Cholera, den Typhus, die Lepra (Auswasch), das gelbe Fieber, die Pest und die Rubeolen erstreckt. Diphtherie, Scharlach, Kinderstieher und andre Seuchen sind nicht einbezogen. Das Gesetz schreibt für die erkrankten gemeingefährlichen Krankheiten die Anzeigepflicht, Maßnahmen zur Ermittlung der Krankheit, Schutzmaßnahmen und Entschuldigungen vor. Dazu kommen allgemeine Vorschriften und Strafvorschriften. Zuständig sind überall und in erster Linie die Landesbehörden. Der Reichsanwalt kann nur eingreifen, wenn Maßnahmen erforderlich sind, von denen die Gebiete mehrerer Bundesstaaten betroffen werden. In Verbindung mit dem Reichsgesundheitsamt ist ein Reichsgesundheitsrat gebildet worden, der beauftragt ist, den Landesbehörden auf Ansuchen Rat zu erteilen und unmittelbar von denselben Auskunft zu verlangen. Auch kann er Vertreter entsenden, die an Ort und Stelle Erkundigungen einzulegen. Die Bestimmungen über die Ausführung der im Gesetz vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen, insbesondere bezüglich der Desinfektion, ist dem Bundesrat vorbehalten worden. Nachdem dieser bereits vor längerer Zeit die Ausführungsbestimmungen bezüglich der Pest erlassen hatte, hat er in seiner letzten Sitzung auch bezüglich der Cholera, des Typhus, der Lepra, der Rubeolen und des gelben Fiebers, sowie über die Beförderung von mit solchen Krankheiten behafteten Personen auf den deutschen Eisenbahnen Bestimmungen getroffen.

**Ausland.**

**Der Dank König Nikolas an den Kaiser.** König Nikolas hat dem deutschen Kaiser telegraphisch seinen wärmsten Dank ausgesprochen für die Hilfeleistung zugunsten der Bewohner von Kalcutta. Auch der Staatsminister Pogorelov hat dem Kaiser durch den deutschen Generalkonsul in Christiania seinen Dank zum Ausdruck gebracht.

**Unruhen in Kroatien.** Aus Kroatien werden täglich neue Unruhen gemeldet, namentlich bei den Stationen der mit ungarischen Beamten besetzten Staatsbahn. Die Weibchen sind dort vertrieben und die ungarischen Ausschreitungen wogegen sind. Von der Station bei Belovar mußte der Stationsvorstand mit seiner Familie flüchten. Die Gendarmen gerieten den aufgeregten Bauernhanden.

**Die Lage zwischen der Türkei und Bulgarien** verschärft sich. Die Nachrichten über große Ansammlungen von türkischen Truppen bei Kostantiniopel rufen in Sofia einen sehr unangenehmen Eindruck hervor. Die bulgarische Regierung droht, Gegenmaßnahmen zu treffen. Die „Agence Télégraphique Bulgare“ erklärt die in der letzten Mitteilung der Worte an die Vorkämpfer der Türkei, Bulgarien und Rußlands gegen die Haltung Bulgariens erhobenen Beschwerden für unangebracht und Erfindungen der Worte, die wahrscheinlich nur den Vorwand für Nichtdurchführung der Reformen abgeben und die eigenen Klüften der Türkei, sowie deren Absicht, Bulgarien anzugreifen verschleiern sollten.

**Oberst Lynch begnadigt.** Aus London meldet man den 24. d. M.: Oberst Lynch, der als Führer der irischen Brigade im südafrikanischen Kriege auf der Burenseite gekämpft hat und deshalb vor genau einem Jahre zum Tode verurteilt

urteilt und dann zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt worden ist, ist gestern in Freiheit gesetzt worden. Es heißt, daß der König, bewogen durch die ihm bei seinem Besuch in Irland entgegengebrachten Beweise der Loyalität, diese Maßnahme veranlaßt habe.

**Der englische Landwirtschaftsminister** Dawson hielt gestern in Cambridge eine Ansprache, in der er erklärte, die Regierung beabsichtige, sobald als möglich einen Gesetzentwurf einzubringen, der die Frage der unerwünschten mittellose Ausländer behandeln soll.

**Die Unruhen in Korea.** Die kürzlich von der japanischen Presse veröffentlichten Gerüchte über Unruhen in der Provinz Tschang-tschung-do in Korea werden von amtlicher Seite für übertrieben erklärt. Es wird aber nicht in Abrede gestellt, daß das Land noch lange nicht beruhigt sei. Das neue japanische Kabinett sei japanfreundlich.

**Neues vom Tage.**

**Wassersnot im Zirkus.**

Im Berliner Zirkus Schumann entstand kurz vor Schluss der vorgestrigen Vorstellung Unruhe im Publikum. Wasser war durch ein Loch im Teppich aus der Kampe in den Zuschauerraum und in die Garderobe gelaufen. Das Publikum konnte wenige Minuten später den Zirkus ruhig verlassen, während die Gefahr beseitigt wurde. Die Feuerwehr hatte am Sonntagabend ununterbrochen zu tun.

**Feuer in der „Äolischen Zeitung“.**

Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr brach im Dachstuhl der Stereotypie der „Äolischen Zeitung“ Feuer aus, welches das Dach einschloß. Der Brand wurde in kurzer Zeit gelöscht. Der Betrieb ist nicht gestört.

**Vom Gerüst gekürzt.**

Aus Stolberg bei Raden wird der „Bf. Jg.“ berichtet: Fünf Arbeiter der Stolberger Spiegelfabrik stürzten von einem Gerüst; drei derselben erlitten schwere Verletzungen.

**Heimweh.**

Der Rekrut Polle aus Mühlhausen bei der 2. Kompanie des Jäger-Regiments von Gersdorf in Stuttgart litt seit längerer Zeit an Heimweh, weshalb er schon mehrere Male zwecks Beobachtung seines Gesundheitszustandes dem Lazarett überwiesen wurde. Gestern stürzte sich derselbe aus dem zweiten Stockwerk der Kaserne auf den Hof hinab und erlitt so schwere Verletzungen, daß er bald darauf verstarb.

**12 000 Mk. unterschlagen.**

Ein Beamter der Hamburger Senatskanzlei, Wittenburg, wurde unter der Beschuldigung, 12 000 Mk. dem Stabschef gehöriger Gelder unterschlagen zu haben, verhaftet.

**Verurteilung eines Landtagsabgeordneten.** Die Lübecker Strafkammer verurteilte den oldenburgischen Landtagsabgeordneten Grimm wegen Verleumdung der oldenburgischen Regierung zu einer Geldstrafe von 50 Mk. Er hatte in einem Schreiben der Regierung Parteilichkeit und Ungerechtigkeit vorgeworfen.

**Abenteurer vom Brett.**

Zwei Erfahrungen auf der Bühne machten zwei junge Berlinerinnen, die soeben aber ihre Abenteurer dem deutschen Nationalkomitee zur Bekämpfung des Mädchenhandels eine Schilderung gaben. Die beiden Mädchen, die in einem Alter von 17 und 19 Jahren stehen, waren von einem Agenten für drei Monate als Artistinnen für eine Vorstellungsbühne in Buenos Aires engagiert worden, und zwar als Afrobatinnen, obwohl sie noch niemals derartige künstlerische Talente entwickelt hatten. Durch roßige Schilberungen verleiht, gingen beide mit ihrem Ver-

fährer heimlich davon; einige notwendige artistische Handgriffe für die Bühne erlernten sie während der Ueberfahrt nach Argentinien, wo sie denn auch bei Schaulustigen niedrigerer Art mitwirkten. Das Gehalt blieb natürlich weit hinter den gehegten Erwartungen zurück, und als die drei Monate vorüber waren, besahen die Unglücklichen nicht die geringsten Mittel. Der Agent M. aber ließ die Mädchen sitzen und stellte es ihnen anheim, sich ihren Unterhalt in gewisser Weise zu verdienen. Nach wochenlangem abenteuerlichen Leben voll Hunger und Entbehrungen hatten die Kerlchen soviel erlitten, daß sie die Ueberfahrt nach England zu zahlen vermochten, und ohne einen Pfennig Geld langten sie in London an. Das dortige Nationalkomitee nahm sich der Verführten an und gab ihnen die notwendigen Mittel zur Weiterreise nach Berlin. Die Berliner Kriminalpolizei hat sich bisher vergeblich bemüht, den gewissenlosen Agenten zu ermitteln; M., der kürzlich in Berlin gewesen sein soll, scheint nach der Rückkehr seiner Opfer sofort die Flucht ergriffen zu haben. — Man hört trotz aller Warnungen in letzter Zeit so oft von derlei traurigen Verschleppungsaffären, daß die Küstenpolizei sich doch einmal mit den ausfälligen Argentinienreisenden etwas intensiver befassen sollte! Und schließlich sollten die jungen Mädchen auch allmählich schlauer geworden sein.

**Ein durchgegangener Elefant.**

Aus London wird gemeldet: Im Londoner Hippodrom entwichte vorgestern einer der großen Elefanten seinem Führer. Er stieg die zu den Garderoben der Artisten führende Treppe hinauf, drückte die Tür des Direktorsimmers ein und geriet das Mobiliar darin. Die Tänzerinnen und Choristinnen wurden durch diesen Vorgang in solchen Schrecken versetzt, daß sie mangelnd flüchteten und flüchtend auf das Dach flüchteten oder auf die Straße hielten. Mit Mühe gelang es, den ungebärdigen Tieres Herr zu werden und den Elefanten wieder über die Treppe herabzubringen.

**Explosion im Schachte.**

In einem Schachte der Harwick-Coal-Compagny bei Ebedwick wurden durch eine Explosion 125 Grubenarbeiter verschüttet. Die Grube selbst ist durch die Explosion vollständig zerstört worden und eingestürzt. Man befürchtet, daß sämtliche Arbeiter, die in der Grube beschäftigt waren, getötet sind. Die Mehrzahl der Arbeiter bestand aus Ausländern.

**Im Looping the Loop verunglückt.**

Wieder hat die ja auch in Dresden bekannte Zirkusfensel des Reisesfahrers eine Katastrophe herbeigeführt. Im Teatro Vari in Madrid produzierte sich am Sonntag nach der Vorstellung „Algoletto“ eine junge und schöne Amerikanerin namens Miss Minna Aliz als Looping the Loop-Fahrerin im Automobil. Als sie am Scheitelpunkt angekommen war, stürzte sie aus dem Wagen, fiel mit dem Kopf auf die hölzerne Plattform und von da auf die elektrischen Lampen der Bühnenrampe. Ein Schrei des Entsetzens ging durch das gedrängt volle Haus. Viele Zuschauer eilten, von Schrecken gepackt, hinaus, andre wurden ohnmächtig, viele ergingen sich in heftigen Verwünschungen gegen den Unternehmer. Miss Aliz wurde, aus mehreren Kopfwunden blutend, bewußtlos zur Sanitätskammer und später in ein Krankenhaus gebracht, wo wenig Hoffnung auf ihre Genesung herrscht. Alle Zeitungen protokollieren heute gegen dieses lebensgefährliche Schauspiel und verlangen dessen Abschaffung.

**Kunstl. Zähne 3 Mk.** balt. Blumen 2 Mk., Schönheitsbehandlung, Haarkamm, auch Teeküche, Rudolfs Zahnstiller, Wettinerstraße 20. (450)

lin: Herr Helling; Dettlingen: Herr Dettmer; Einsiedel: Herr Eggert; Fedell: Herr Duff; Pippa: Frä. Guntand; Christina: Frä. Kauer; Battina: Herr Ulbrich.

\* **Residenztheater.** Morgen Mittwoch nachmittags gelangt das Weihnachtsmärchen „Der Geiger von Deuben“ oder „Jauber gold und Herzensglück“ von Curt Müller zur Aufführung. Abends 7 1/2 Uhr geht „Japfenreich“ in Scene.

\* **Im (Donnerstag) Novitätenkonzert** der Gewerbekapelle kommen zur Aufführung: 1. Festouvertüre. 2. a) Vorfall. b) Allerleien von Ed. Lassen (geh. den 15. Januar 1904). 3. Souviens-toi, Walzer von E. Waldteufel. (1. Mal.) 4. Serenade Nr. 2 in F-Dur für Streichorchester von Rob. Schumann. 5. Dramatische Ouvertüre von F. Schramm. (1. Mal.) 6. Legende für Darf-Solo von A. Jabel. (Frä. Käthe Döppner.) 7. Ständchen, Gavotte präcise von R. Alexander. (1. Mal.) 8. Fragmente a. d. Op. „Danz Heilung“ von G. Parizhner. 9. Einleitung zum 3. Akt a. d. Op. „Tannhäuser“ von Rich. Wagner. 10. Phantasie-Caprice für Violine-Solo von S. Vierstemm. (Herr Konzertmeister Alfred Graf.) 11. Erinnerungen, Skizze für Streichquartett von A. Wittner-Zalzer (neu). 12. Monteb-Marsch von A. Trenkler.

\* **Konzerte.** Das gut besuchte Konzert der Robert Schumannschen Singakademie am Montag im Vereinstheater begann mit Vorspiel und Einzugslied für Chor und Orchester aus der Oper „Das Jakobiter-Regiment“ von dem hiesigen Komponisten Paul Colberg, der sich durch hübsche Klavier- und Violinstücke, sowie besonders durch ein prächtiges Flötenkonzert in England und hier bekannt gemacht hat. Ueber das Vorspiel zum dritten Akt läßt sich ohne Kenntnis der Oper nicht abschließend urteilen, die Einzugsliede aber ist ein äußerst glücklich erfundener Marsch von wahrhaft volkstümlicher Kraft und Frische, dazu sehr wirkungsvoll instrumentiert. Wenn die Oper viele solcher Nummern enthält und einen guten Text hat, so dürfte ihr eine schöne Zukunft blühen. Es folgte, virtuos vorgetragen von den Herren Kammermusikern O. Bräuner und Professor B. Roth, eine Sonate für Cello und Klavier

von dem verdienstvollen Leiter der Schumannschen Singakademie Herrn R. F. u. d. s. i. g. t. gut gearbeitet, aber sonst ohne Eigenart und Reiz ist; ebensovienig konnte ich mich für die Pfandemannsche Ballade „Jung-Dietrich“, sowie für den Sängler der beiden, Herrn F. F. u. d. s. i. g. t., begeistern. Das Weitere konnte ich nicht mehr hören. Herr F. u. d. s. i. g. t. hat noch eine Pfandemannsche Ballade gesungen und Herr Bräuner unter follosem Beifall noch einige Solostücke für Cello gespielt. Der zweiten Teil des Programms füllte Saint-Saens' reizvolles Opus „Die Stinlut“, aus, das hier schon früher gehört und besprochen worden ist. — Vom vierten Streichquartettband der Herren Petri, Barwas, Spigner und Wille. Ich habe das D-Roll-Quartett (Nr. 8) von Cherubini, das auf Mozart basierend, eigentlich durch eine Ueberflüssigkeit dieser Sätze, die man übrigens bald satt hat. Ganz entzückend aber ist das Trio im Sogero, Melodie der ersten Violine, Piccolobegleitung der andern Instrumente. Das Werk wurde vortrefflich gespielt. Vorangegangen waren das D-Roll-Quartett (Op. 64) von Charles Villiers Stanford, dessen drei letzte Sätze lebhaft angeprochen haben, und das frische E-Moll-Quartett (Op. 44 Nr. 2) von Mendelssohn.

\* **R. Schumannsche Singakademie.** Wenn dieselbe — was ja vorkommen kann — in ihren Leistungen mal zu wünschen ließe, so wird für jeden Freund der Romantik der Name des Gründers genügen, und in Respekt zu sehen. Robert Schumann! Eine Welt von Empfindungen drängt sich in den Namen! Diesmal ist das Konzert in unbeschreiblicher Weise: es ist eine Wiederholung jenes oratorischen Stückes, „Die Stinlut“, die vor Weihnachten aufgeführt und damals als eines der besseren Werke von Saint-Saens besprochen wurde. Frau Maria Winkler's prächtiger Alt, Kammerfänger Wiesen (aber von Finnland und St. Petersburg via J. u. d. s. i. g. t. S. Kaufmann, wirkten auch diesmal in den Sätzen mit, ebenso die Gewerbekapelle. Eröffnete wurde der Abend durch P. Colberg's sehr effektvolle Einzugsliede aus seiner Oper „Jakobiter“. Der ausgezeichnete Cellist B. u. d. s. i. g. t. entzückte mit Soli von Rostique und Popper. Eine Sonate von F. u. d. s. i. g. t. überschreitet vielleicht das rein lyrische Können des Herrn Vereinsdirigenten, wenn sie auch mit Respekt erfüllt. Klänge ist mehr als Respekt — in der Musik. Der Sängler Herr F. u. d. s. i. g. t. aus Berlin ist ein gebildeter Künstler, dem aber bei den Pfandemann-Balladen vorzukommen schien, er müßte als Gesangsprobant sich hervortun. Warum so wenig Ruh'!? Herr R. Roth am Klavier zu rühmen, ist überflüssig. Er zählt zu den Besten.

\* **Die Elbier.** Die seit kurzem aus dem Verbanne der Dresdner Kunstgenossenschaft ausgeschiedenen Mitglieder der Künstlergruppe „Elbier“ sind nunmehr auch aus der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft ausgestreut und haben sich dem in Weimar von den deutschen Sektionen gegründeten Deutschen Künstlerbund angeschlossen. Die Wahl sämtlicher Mitglieder in den Bund ist kürzlich erfolgt. Die Künstlergruppe „Elbier“ zählt zu ihren Mitgliedern folgende Dresdener Künstler: F. Berker, A. Bendrat, W. Belsa, F. Dorff, G. Erler, F. Friederich, J. Goller, G. Müller-Breslau, J. Ufer, A. Wülfend und B. Stenten.

\* **Der eiserne Vorhang.** Im Königl. Schauspielhaus zu Berlin wollte am Sonntagabend — während der Aufführung des Lustspiels „Im stillen Bächen“, der auch der Kaiser bewohnte — der eiserne Vorhang nicht herabfallen. Das erzeugte eine kleine Aufregung, die sich indes rasch legte. Ein zweiter Versuch, den Vorhang herabzulassen, gelang.

\* **Beyerleins Erfolge.** Ueber den buchhändlerischen und theatralischen Erfolg der Werke Franz Adam Beyerleins wird geschrieben: Der Roman „Jena oder Sedan“ hatte einen Erfolg ohnegleichen. Von der ersten, neueren Ausgabe wurden 15 000, von der billigen Volksausgabe bisher 128 000 Exemplare abgesetzt. Der dafür eingenommene Betrag beläuft sich auf etwa 450 000 Mk., wovon auf den Verfasser etwa 70 000 Mk. entfallen. Als Tantienem für den „Japfenreich“ dürften Beyerlein etwa 50 000 Mk. zufließen. Beyerlein ist von Haus aus wohlhabend, lebt aber in Leipzig bescheiden wie bisher weiter.

Verlangen Sie bis 1. Februar a. a.

# Probenummern kostenlos!

Auf Wunsch erhalten neue Abonnenten die bisher erschienenen Kapitel des jetzt zum Abdruck kommenden Romans

## „Zwei Brüder“

von Bruno Wagner

ebenfalls kostenlos nachgeliefert.

# Fünfzig Pfennig

kostet in Dresden und den nächsten Vororten ein Abonnement auf die

## Dresdner Neuesten Nachrichten

für Monat Februar, anwärts durch die Post bezogen 65 Pf., bei der Post abgeholt 67 Pf. Mit reichhaltigem Witzblatt, das wöchentlich erscheint, 15 Pf. pro Monat mehr. Die Dresdner Neuesten Nachrichten haben heute die weitaus größte Abonnentenzahl von allen Zeitungen Dresdens, Sachsens und Mitteldeutschlands.

## Votales.

Dresden, 26. Januar.

### Hof und Gesellschaft.

Bei dem Kronprinzen Friedrich August fand gestern Abend von 7 1/2 Uhr in den Gesellschaftsräumen des Taschenpavals eine größere Soiree statt, an der über 100 Personen teilnahmen. Die Teilnehmer versammelten sich von 7 1/2 Uhr an und wurden von dem hohen Gastgeber auf das liebendste begrüßt. 9 1/2 Uhr erschienen der König Georg und die Prinzessin Mathilde in der Hofversammlung, in der man auch die Grafen v. Solms-Wildenfels, ferner die Herren Staatsminister, die Mitglieder des diplomatischen Korps, die Generalität und die meisten Kommandeure der Regimenter des 12. Armeekorps bemerkte. Außerdem waren anwesend die beiden Präsidenten der Ständebörsen, mehrere Offiziere mit ihren Damen usw. Um 9 Uhr begann ein Konzert, welches mit einem Streichquartett, gespielt von den Herren Berger, Schilling, Striegler und Burger, eröffnet wurde. Dann trat Herr Kammermusikdirektor Perron ein und spielte, worauf die Hofkapellmeisterin Frä. Serba eintrat. Die Hofkapellmeisterin Frä. Serba erreichte die illustre Versammlung durch den Gesang einer Anzahl von Liedern. In abermüßiger Streichquartett der Herren Berger, Schilling, Striegler und Burger schloß das genuehrliche Konzert ab, welches um 10 1/2 Uhr Ende fand. Um 11 Uhr begann das Konzert, welches an kleinen Tischen eingenommen wurde, worauf die Mitglieder des Königsbüchels nach einem kurzen Cercle zurückkehrten.

Prinz Heinrich XVIII. Reuß ist hier eingetroffen und im „Kaiser-Wildes Hotel“ abgeteigt.

— **Ernennungen.** Der König ernannte bei Kaffee beim Amtsgericht Landha Hans Brandt als Notar zum Landrichter bei

### Spielplan der Theater von Dresden.

Mittwoch den 27. Januar 1904.

**Königl. Opernhaus:** Josef in Kaspars Oper in 3 Akten von Mehul. Hauptrollen: Die Damen Frau Volgt-Ma, Frau Bahl, Frä. Diacono, Frau Salbach, Frä. Serba, Frä. Gabny und die Herren Winkler, Gaertig, René, Dettmer, Bauer, G. Reumann und Gebühr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

**Donnerstag (außer Abonnement) erkennmal: „Novella d'Andrea.“** Anf. 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

**Residenztheater:** Rabin. 8 1/2 Uhr: „Der Geiger von Deuben“ oder „Jauber gold und Herzensglück“, Weihnachtsmärchen in 3 Akten von Curt Müller, Musik von Franz Brenner.

Abends 7 1/2 Uhr: „Japfenreich“, Komödie in 5 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein. Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Centraltheater.** Ermäßigte Preise: „Die Hühner im Walde.“ Original-Weihnachtsmärchen in sechs Bildern von Guntand. Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 9 Uhr.

Nr. 25. Verlangen Sie bis 1. Februar a. a. Probenummern kostenlos! Auf Wunsch erhalten neue Abonnenten die bisher erschienenen Kapitel des jetzt zum Abdruck kommenden Romans „Zwei Brüder“ von Bruno Wagner ebenfalls kostenlos nachgeliefert. Fünfzig Pfennig kostet in Dresden und den nächsten Vororten ein Abonnement auf die Dresdner Neuesten Nachrichten für Monat Februar, anwärts durch die Post bezogen 65 Pf., bei der Post abgeholt 67 Pf. Mit reichhaltigem Witzblatt, das wöchentlich erscheint, 15 Pf. pro Monat mehr. Die Dresdner Neuesten Nachrichten haben heute die weitaus größte Abonnentenzahl von allen Zeitungen Dresdens, Sachsens und Mitteldeutschlands.









Mr. 25. Zu vermieten Wohnungen

Mr. 25. Gebirger Str. 35

Mr. 25. Königbrüder Str. 22

Mr. 25. Hauptstr. 1

Mr. 25. Dresden-Cotta

Mr. 25. Vorst. Löbtau

Mr. 25. Dornblüthstr. 13

Mr. 25. Concordienplatz 1

Mr. 25. Fischfogasse Nr. 2

Mr. 25. 27 Tietzstrasse 27

Mr. 25. Uhlandstrasse 28

Mr. 25. Wohnstraße 9

Mr. 25. Sofort Louisestr. 62

Mr. 25. 400 Mark

Mr. 25. Kammerer Straße 54

Mr. 25. Frig-Reuter-Str. 1 u. 3

Mr. 25. Hausmannsposten

Mr. 25. Wachsbleichst. 1

Mr. 25. Zahnarzt

Mr. 25. Mannstr. 72

Mr. 25. Schäferstr. 10

Mr. 25. Königbrüder Str. 22

Mr. 25. Dresden-Cotta

Mr. 25. Vorst. Löbtau

Mr. 25. Concordienplatz 1

Mr. 25. Fischfogasse Nr. 2

Mr. 25. 27 Tietzstrasse 27

Mr. 25. Uhlandstrasse 28

Mr. 25. Wohnstraße 9

Mr. 25. Sofort Louisestr. 62

Mr. 25. 400 Mark

Mr. 25. Kammerer Straße 54

Mr. 25. Frig-Reuter-Str. 1 u. 3

Mr. 25. Hausmannsposten

Mr. 25. Wachsbleichst. 1

Mr. 25. Zahnarzt

Mr. 25. Zahnarzt

Mr. 25. Zahnarzt

Mr. 25. Wohnungen

Mr. 25. Gutschmidstr. 1

Mr. 25. Freiberger Straße 67

Mr. 25. Oberseeer Gasse 3 u. 5

Mr. 25. Nietschstr. 3

Mr. 25. Wohnungen

Mr. 25. Hausmannsposten

Mr. 25. Cotta

Mr. 25. Kronprinzenstrasse 6

Mr. 25. Stiftsplatz 3

Mr. 25. Striesener Str., Ecke Zöllnerstr. 9, 1 Laden

Mr. 25. Große Weißner Straße 2

Mr. 25. Katarinenstr. 1b

Mr. 25. Bijhofsweg 32

Mr. 25. Infolge Geschäftsübernahme

Mr. 25. Frig-Reuter-Strasse 9

Mr. 25. Lanenheiner Str. 20

Mr. 25. 250 Mk.

Mr. 25. Circusstr. 3

Mr. 25. Wolfsgasse 3, nahe Bautzner Str.

Mr. 25. Dammweg 3

Mr. 25. Dresden-Neu-Seidnitz, Berggäßchen Straße Nr. 11

Mr. 25. Hauptstrasse 2

Mr. 25. Prager Strasse 16

Mr. 25. Wohnungen, sowie eine Werkstelle

Mr. 25. Moritzstraße 6

Mr. 25. Blochmannstraße 1

Mr. 25. Moritzstrasse 6

Mr. 25. Stiftsplatz 3 (Ecke)

Mr. 25. Striesener Str., Ecke Zöllnerstr. 9, 1 Laden

Mr. 25. Große Weißner Straße 2

Mr. 25. Katarinenstr. 1b

Mr. 25. Bijhofsweg 32

Mr. 25. Infolge Geschäftsübernahme

Mr. 25. Frig-Reuter-Strasse 9

Mr. 25. Lanenheiner Str. 20

Mr. 25. 250 Mk.

Mr. 25. Circusstr. 3

Mr. 25. Zum 1. April

Mr. 25. Gambrinusstraße 8

Mr. 25. Stuben, möbl. Zimmer, Schlafstellen

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Gr. Zimmer

Mr. 25. Laden mit Wohnung

Mr. 25. Schöner Laden mit Wohnung

Mr. 25. Vorstadt Cotta

Mr. 25. Großer Laden

Mr. 25. Mietgesuche

Mr. 25. Laden

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Laden mit Wohnung

Mr. 25. Schöner Laden mit Wohnung

Mr. 25. Vorstadt Cotta

Mr. 25. Großer Laden

Mr. 25. Mietgesuche

Mr. 25. Laden

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer

Mr. 25. Zimmer





Stellen finden

Männliche
Schlosserlehrling
Bäckerlehrling
Lehrlingen

Lehrlingen
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Schuhfabrik
Schuhmacher
Schuhfabrik

Knabe, weich. Lust hat Bäder
zu werden, kann sich meiden bei
B. Bille, Bäderreizeitung,
Klosterstraße, Dresden, Str. 12

Schlosserlehrling
gehucht Wilmiger Str. 4. [778]
Verhältnissfähiges Hamburger
Expeditiionshand sucht sofort
tätigen Vertreter
bedarfs Konzeption von Trans-
porten. Eingeführte Bewerber
bevorzugt. Off. unt. B D 688
an Oasenstein u. Bogler, H.-
G., Hamburg. 0708

Jüngerer Schmied
sofort dauernd gef. Trauben,
Schützenhofstraße 7. [1130]
Schlosserlehrling
wird für Osnabrück gesucht.
Eisenstr. Nr. 31. [1140]

Maschinen-
Schlosser,
energisch u. selbständig, als
Vertreter
des Meisters gesucht. Offert.
mit Zeugnis u. Lohnansprüchen
erbeten unter B D 6079 an
die Exped. d. Bl. 4979

Maschinen-
Reparatur gesucht.
Kundlicher junger Mann,
welcher mit den gangbarsten
Systemen vollständig vertraut
ist, findet sofort dauernde
Stellung. Off. unt. B D 3507
an Oasenstein u. Bogler, H.-
G., Dresden. [11740]

Per 1. Februar
Klotter Redner und Schreiber
als Kantorist gesucht. Gehalt
600 Mark. Bewerbungen mit
Zeugn. Abschr. unt. B D 2541
an Oasenstein u. Bogler, H.-
G., Dresden. [11740]

Lehrling
Kaufmann,
der dopp. Buchführung, sowie
der deutschen u. englischen Kor-
respondenz mächtig. Off. mit
Zeugn. Abschr. unt. B D 2587
an Oasenstein u. Bogler, H.-
G., Dresden. [11740]

Bäckerlehrling
unter günstigen Bedingungen, an
Osnabrück. Gehalt 200 Mark.
Bewerbungen mit Zeugn. Abschr.
unt. B D 2587 an Oasenstein u.
Bogler, H.-G., Dresden. [11740]

Lehrbursche,
Sohn achtbarer Eltern, per
Osnabrück. Gehalt 200 Mark.
Bewerbungen mit Zeugn. Abschr.
unt. B D 2587 an Oasenstein u.
Bogler, H.-G., Dresden. [11740]

Intell. jung. Bursche
welcher Rad fahren kann, als
Lehrbursche gef. G. Hofmann,
Schützenhofstr. 7. [1253]

Jung. Hausbursche
fol. gef. W. G. [1248]
Mit guten Zeugnissen versich.
Beikutscher
im Alter von 17-19 Jahren
finden Stellung bei an 230
M. Wahrensch, Petroleumge-
schäft, Hamburger Str. 29.

Jung. Arbeitsbursche,
saubere Aufwartung
fol. gl. Blauen, Waidauer Str. 97, pt.
1109

Lehrling
mit guter Schulbildung.
C. G. Heinrich,
Brunauer Straße 1 b.

Maschinist
für ausw. zur Bedienung einer
Vokomotive, sowie elektr. Be-
leucht.- u. Kraftübertragungs-
anlage fol. gef. Zu meld. Mitt-
woch nachm. 6-7 Uhr. Windler
u. Hühner, Jordanstr. 17.

Kartonnagen-
Zuschneider,
durchaus perfekt, für die Ziga-
rettenbranche fol. gef. Ch.
H. D. 4088 Exp. d. Bl. [1286]

Schuhmacher,
tüchtig, Damenarbeiter, findet
dauernde Beschäftigung b. Otto
Fungler, Mohrenstraße 2. [1286]

Für die Expedition
unserer Postkartenverlags-Ge-
schäfts suchen einen
Jüngerer Mann
mit flotter Handchrift. Guter
Zeugnisabschr. u. Lohnansprüche
bevorzugt. Schriftl. Off.
mit Zeugn. Abschr. erb. nach u.
B D 2587 an Oasenstein u.
Bogler, H.-G., Dresden. [1297]

Lebensstellung
findet intelligenz, repräsentations-
fähiger Herr, der sich zur Ein-
führung einer vornehm, effek-
tiven, Kunst im Verkehrs-
wesen eignet. Monatsgehalt
150 bis 200 Mk. Provisoren u.
Spezialisten. Gehalt, 1000 Mk.
Ansprüche. Off. unt. B D 2587
an Oasenstein u. Bogler, H.-G.,
Dresden. [1297]

Arbeitsbursche
wird sofort gesucht Buchbinder
Geisler, Kirchstraße 8. [1297]

Schloßer-Lehrling
fol. Tiedstraße 5. Schlosser.
Dauerbursche f. groß. Werk-
statt. Gehalt 22. 2. [1297]

Ein Knabe
welcher Lust hat Bäder zu
werden kann mit günstigen Be-
dingungen Osnabrück in die Lehre
treten bei G. Hofmann, Bäder-
meister, Waidauer Str. 97, pt.
1109

Jüngerer Schreiber,
der auch Kopierarbeiten zu ver-
richtet hat, zum 1. April ein-
treten. Off. unt. B D 2587 an
Oasenstein u. Bogler, H.-G.,
Dresden. [1297]

Stukkateur-
Lehrling
für Osnabrück gef. G. Hofmann,
Bädermeister, Waidauer Str. 97,
pt. 1109

Kraft. Knabe
mit gut. Zeugnissen Osnabrück
als Lehrling gesucht. Otto Gense,
Mechaniker, Theresienstr. 21.

Fakturist und
Lagerhalter
(Raummann, nicht unter 25
Jahren), in der
Kartillon-
Branche
Bewandert, sofort gesucht. Adr.
mit Ansprüchen usw. unt. B
D 496 an Oasenstein u. Bogler,
Dresden.

Zuschneider,
ca. 25 J. alt, durchaus tüchtig,
in mod. Stoff- u. Uniform-
Schneid. mit mehrjähr. Praxis,
per bald gef. Geh. 1200 Mk.
bevorz. Routine im Verkehr
mit f. Kundsch. Bedienung.
Off. mit Photogr., Gehalts-
Anspr. u. Zeugnisabschr. unt.
B D 492 an Oasenstein u.
Bogler, H.-G., Dresden, erb.

Junger Mann
im Alter von 16-17 Jahren,
aus guter Familie und mit
guter Schulbildung, wird bald
nach Ost. P. a. gef. Gehalt.
Zeugnissen vorzulegen. Vor-
mittags von 10-11 Uhr in der
Dresdner Verkehrs- u.
Waldstr. 10, pt. 1. [1297]

Verwalter
f. Grundbesitz in Pöhlitz gef.
Verf. soll im Hause (H. Hofmann)
wohnend. Off. u. B D 1912 an
Oasenstein u. Bogler, H.-G.,
Dresden. [1297]

Blätter-
Binderinnen
in und außer dem Hause
gesucht. Müllerstraße
Nr. 37, part. 4945

Arbeits-
mädchen
werden gef. G. Hofmann,
Bädermeister, Waidauer Str. 97,
pt. 1109

Arbeits-
mädchen
werden gef. G. Hofmann,
Bädermeister, Waidauer Str. 97,
pt. 1109

Arbeits-
mädchen
werden gef. G. Hofmann,
Bädermeister, Waidauer Str. 97,
pt. 1109

Arbeits-
mädchen
werden gef. G. Hofmann,
Bädermeister, Waidauer Str. 97,
pt. 1109

Stukkateur-
Lehrling
für Osnabrück gef. G. Hofmann,
Bädermeister, Waidauer Str. 97,
pt. 1109

Kraft. Knabe
mit gut. Zeugnissen Osnabrück
als Lehrling gesucht. Otto Gense,
Mechaniker, Theresienstr. 21.

Fakturist und
Lagerhalter
(Raummann, nicht unter 25
Jahren), in der
Kartillon-
Branche
Bewandert, sofort gesucht. Adr.
mit Ansprüchen usw. unt. B
D 496 an Oasenstein u. Bogler,
Dresden.

Zuschneider,
ca. 25 J. alt, durchaus tüchtig,
in mod. Stoff- u. Uniform-
Schneid. mit mehrjähr. Praxis,
per bald gef. Geh. 1200 Mk.
bevorz. Routine im Verkehr
mit f. Kundsch. Bedienung.
Off. mit Photogr., Gehalts-
Anspr. u. Zeugnisabschr. unt.
B D 492 an Oasenstein u.
Bogler, H.-G., Dresden, erb.

Junger Mann
im Alter von 16-17 Jahren,
aus guter Familie und mit
guter Schulbildung, wird bald
nach Ost. P. a. gef. Gehalt.
Zeugnissen vorzulegen. Vor-
mittags von 10-11 Uhr in der
Dresdner Verkehrs- u.
Waldstr. 10, pt. 1. [1297]

Verwalter
f. Grundbesitz in Pöhlitz gef.
Verf. soll im Hause (H. Hofmann)
wohnend. Off. u. B D 1912 an
Oasenstein u. Bogler, H.-G.,
Dresden. [1297]

Blätter-
Binderinnen
in und außer dem Hause
gesucht. Müllerstraße
Nr. 37, part. 4945

Arbeits-
mädchen
werden gef. G. Hofmann,
Bädermeister, Waidauer Str. 97,
pt. 1109

Arbeits-
mädchen
werden gef. G. Hofmann,
Bädermeister, Waidauer Str. 97,
pt. 1109

Arbeits-
mädchen
werden gef. G. Hofmann,
Bädermeister, Waidauer Str. 97,
pt. 1109

Arbeits-
mädchen
werden gef. G. Hofmann,
Bädermeister, Waidauer Str. 97,
pt. 1109

Für Osnabrück 1904
suchen wir für unsere Kartonagenfabrik
Lehrlinge
Gründliche Ausbildung zugesichert.
E. Neumann & Co.,
Kaiserstraße 5.

Ia. Reisekraft
mit Ausweis langjähriger Reise über erfolgreiche Tätigkeit
mit erstklassiger Zigarrenfabrik gesucht. Osnabrück
unter B D 4189 an Haupt Post, Dresden. 0891

Tüchtige Reisende
gesucht für den Vertrieb von neuen, leicht verfalligen Waren,
bei höchster Provision und Prämie. Richter &
Fehler, Buchhandlung, Werdenerstraße 19. 1906

Zigaretten-Roll-Arbeiterinnen
für Rundstich-Sorten sucht
Compagnie Laferme,
Große Plauenische Straße 8.

Mädchen
die im Bekleidungs- u. Futterwaren-Handel
besonders tätig sind, werden sofort angenommen bei
Hartwig & Vogel
Schokoladen- u. Futterwarenfabrik, Reichenstraße 32.

Unterjoch-Maschine-Näherinnen
Strohhut-Maschine-Näherinnen
in u. auß. dem Hause sucht sofort zu höchsten Löhnen
V. Kronheim, Strohhutfabrik, 5020

Verkäuferinnen aus allen Branchen
erf. Arbeiterinnen für Damen- u. Damen-
konfektion. Osnabrück mit Bild, Zeugnisabschriften und
Bewandert, sofort gesucht. Adr. mit Ansprüchen usw. unt. B
D 496 an Oasenstein u. Bogler, Dresden.

H. & C. Tietz, Chemnitz.
Lehrmädchen A. f. Damen-
schneiderei gef. Waidauer Str.
Nr. 37, 3. Etage. [1185]

Flotte Kellnerinnen
Gute u. fleißige Mädchen sucht
fol. Stellenvermittlerin Wilmig,
Weiche Gasse 2. [1185]

Arbeiterinnen
werden gef. G. Hofmann,
Bädermeister, Waidauer Str. 97,
pt. 1109

Arbeiterinnen
werden gef. G. Hofmann,
Bädermeister, Waidauer Str. 97,
pt. 1109

Damen u. Herren

Einem in fremd reeller Weise hohen Nebenverdienst... Damen u. Herren

Guten Nebenverdienst

Suche f. ein in sich ordentlich... Guten Nebenverdienst

Kausmädchen

Heißig u. ordentlich, zu einem... Kausmädchen

Damenpub.

Tüchtige Juarbeiterinnen... Damenpub.

Sofort gesucht

5 tüchtige Weißbrot-Verf... Sofort gesucht

E. Punte

Stellenvermittlung... E. Punte

Kontoristin

Für kaufmänn. Kontor... Kontoristin

Ordentl. christl. Hausmädchen

Ordentl. christl. Hausmädchen... Ordentl. christl. Hausmädchen

Herbe u. Zimmermädchen

Herbe u. Zimmermädchen... Herbe u. Zimmermädchen

Medisch. leib. Hausmädchen

Medisch. leib. Hausmädchen... Medisch. leib. Hausmädchen

Kellnerin

bessere Stelle, Kellnerin... Kellnerin

Verkaufserin

f. Klempnerei aus acht. J... Verkaufserin

Heissprägerin

am Glühwandschiff, gef. He... Heissprägerin

Frühstücksfrau

fol. gef. Geröstfr. 25. 126... Frühstücksfrau

Stubenmädchen

gef. a. 1. März in feinst. Daus... Stubenmädchen

Damenbinden-Abnehmerinnen

sofort gesucht 21. Plauenische... Damenbinden-Abnehmerinnen

Jüngere Aufwartung

von 7-8 und 2-4 Uhr gefucht... Jüngere Aufwartung

Prägerin u

sofort gef. Knopf, Grob... Prägerin u

Hausmädchen

mit Kochkenntnissen in jeder... Hausmädchen

Geb. Schneidermädchen gef.

Ein fremdbl. ordentl. Haus... Geb. Schneidermädchen gef.

Eine Köchin

welche einer gut bürgerlichen... Eine Köchin

Damenpub.

Tüchtige Juarbeiterinnen so... Damenpub.

Sofort gesucht

5 tüchtige Weißbrot-Verf... Sofort gesucht

E. Punte

Stellenvermittlung... E. Punte

Kontoristin

Für kaufmänn. Kontor... Kontoristin

Ordentl. christl. Hausmädchen

Ordentl. christl. Hausmädchen... Ordentl. christl. Hausmädchen

Herbe u. Zimmermädchen

Herbe u. Zimmermädchen... Herbe u. Zimmermädchen

Medisch. leib. Hausmädchen

Medisch. leib. Hausmädchen... Medisch. leib. Hausmädchen

Kellnerin

bessere Stelle, Kellnerin... Kellnerin

Verkaufserin

f. Klempnerei aus acht. J... Verkaufserin

Heissprägerin

am Glühwandschiff, gef. He... Heissprägerin

Frühstücksfrau

fol. gef. Geröstfr. 25. 126... Frühstücksfrau

Stubenmädchen

gef. a. 1. März in feinst. Daus... Stubenmädchen

Damenbinden-Abnehmerinnen

sofort gesucht 21. Plauenische... Damenbinden-Abnehmerinnen

Jüngere Aufwartung

von 7-8 und 2-4 Uhr gefucht... Jüngere Aufwartung

Prägerin u

sofort gef. Knopf, Grob... Prägerin u

Hausmädchen

mit Kochkenntnissen in jeder... Hausmädchen

Geb. Schulmädchen gefucht

Ein fremdbl. ordentl. Haus... Geb. Schulmädchen gefucht

Blumen lernen

für Frauen u. Mädchen in... Blumen lernen

Anlegerin

für Tügel- und große Schne... Anlegerin

Arbeitsmädchen

welche in Kartonnagenfabriken... Arbeitsmädchen

Tabak-Sortiererinnen

fol. gefucht. Zigarettenfabrik... Tabak-Sortiererinnen

Directrice

im Gratulationskartenfach... Directrice

Hausmädchen

gef. 18-20 J., alt, ehel., reinl... Hausmädchen

Zigaretten-Schreinerinnen

in Mädchen sucht fol. Habr... Zigaretten-Schreinerinnen

Stubenmädchen

in Mädchen sucht fol. Habr... Stubenmädchen

Binderin

f. d. Ausland gef. Näh. 5. 2... Binderin

Frau

zum Frühstücksragen gefucht... Frau

Hausmädchen

m. Köstchen, fol. gef. Franke... Hausmädchen

Licht. Schneiderin

welche in der Nähe vom Mo... Licht. Schneiderin

Anf. Hausmädchen

v. fol. für Kontore gef. Näh... Anf. Hausmädchen

Hausmädchen

fol. oder 1. Februar gef. Por... Hausmädchen

Stellen suchen

Männliche

J. Wenzl

15 J., sucht Beschäftigung... J. Wenzl

Kutcher

led., g. Flechtens, 18 J. Fahr... Kutcher

Sattler

best. Geschnitten, 1. Stellg... Sattler

Küchenmädchen

gefucht, Monatslohn 28 Mt... Küchenmädchen

Junge Leute

suchen Beschäftig. als Arbeit... Junge Leute

Mann

40er Jahre, faul, kautschuk... Mann

Lithograph

ausbild. zu l. 23. J. u. m... Lithograph

Werbliche

Demoiselle Russo-Allemano... Werbliche

Für jung. Mann

leid u. fleißig, m. Schön., fl... Für jung. Mann

Kaufgesuche

Schreibst. Bücherstanz... Kaufgesuche

Landgasthof

in Dresden, Pr. 35-30000... Landgasthof

Steinbildhauer

Gandwerkzeug zu kauf. gef... Steinbildhauer

Ungekämmte Haare

Abrebnung 1903 kauf. Hute... Ungekämmte Haare

Barbiergeschäft

ausgeh. wird zu kauf. gef. D... Barbiergeschäft

Bergschuhe

Stiefel, Rucksacke... Bergschuhe

Partiewaren

kauf. unter strengster Diskr... Partiewaren

Wohhauscheine

Gold, Brillanten... Wohhauscheine

Milch!

Kaufe auf Jahresfrist... Milch!

Pianino

gebraucht zu kaufen gef. D... Pianino

Strawatten

werden gereinigt u. neu... Strawatten

Gebr. Fahrrad

ein erhalten und dauernd... Gebr. Fahrrad

Abrebnung

Wohel. Seiten... Abrebnung

Rüstholz

ausgeh. zu kauf. gef. D... Rüstholz

Großer Spiegel

4 bis 5 Meter lang, 2 Meter... Großer Spiegel

Shaping- oder Hobelmaschine

ausgeh. zu kauf. gef. D... Shaping- oder Hobelmaschine

Verschiedenes

Freundin Abrebnung

Geheiligt

ein in einer besser. Beschäft... Geheiligt

Goldne

ausgeh. zu kauf. gef. D... Goldne

Kaufgesuche

Schreibst. Bücherstanz... Kaufgesuche

Landgasthof

in Dresden, Pr. 35-30000... Landgasthof

Steinbildhauer

Gandwerkzeug zu kauf. gef... Steinbildhauer

Ungekämmte Haare

Abrebnung 1903 kauf. Hute... Ungekämmte Haare

Barbiergeschäft

ausgeh. wird zu kauf. gef. D... Barbiergeschäft

Bergschuhe

Stiefel, Rucksacke... Bergschuhe

Partiewaren

kauf. unter strengster Diskr... Partiewaren

Wohhauscheine

Gold, Brillanten... Wohhauscheine

Milch!

Kaufe auf Jahresfrist... Milch!

Pianino

gebraucht zu kaufen gef. D... Pianino

Strawatten

werden gereinigt u. neu... Strawatten

Gebr. Fahrrad

ein erhalten und dauernd... Gebr. Fahrrad

Abrebnung

Wohel. Seiten... Abrebnung

Rüstholz

ausgeh. zu kauf. gef. D... Rüstholz

Großer Spiegel

4 bis 5 Meter lang, 2 Meter... Großer Spiegel

Shaping- oder Hobelmaschine

ausgeh. zu kauf. gef. D... Shaping- oder Hobelmaschine

Verschiedenes

Freundin Abrebnung

Geheiligt

ein in einer besser. Beschäft... Geheiligt

Goldne

ausgeh. zu kauf. gef. D... Goldne

Kaufgesuche

Schreibst. Bücherstanz... Kaufgesuche

Landgasthof

in Dresden, Pr. 35-30000... Landgasthof

Steinbildhauer

Gandwerkzeug zu kauf. gef... Steinbildhauer

Ungekämmte Haare

Abrebnung 1903 kauf. Hute... Ungekämmte Haare

Barbiergeschäft

ausgeh. wird zu kauf. gef. D... Barbiergeschäft

Bergschuhe

Stiefel, Rucksacke... Bergschuhe

Partiewaren

kauf. unter strengster Diskr... Partiewaren

Wohhauscheine

Gold, Brillanten... Wohhauscheine

Milch!

Kaufe auf Jahresfrist... Milch!

Pianino

gebraucht zu kaufen gef. D... Pianino

Strawatten

werden gereinigt u. neu... Strawatten

Gebr. Fahrrad

ein erhalten und dauernd... Gebr. Fahrrad

Abrebnung

Wohel. Seiten... Abrebnung

Rüstholz

ausgeh. zu kauf. gef. D... Rüstholz

Großer Spiegel

4 bis 5 Meter lang, 2 Meter... Großer Spiegel

Shaping- oder Hobelmaschine

ausgeh. zu kauf. gef. D... Shaping- oder Hobelmaschine

Verschiedenes

Freundin Abrebnung

Geheiligt

ein in einer besser. Beschäft... Geheiligt

Goldne

ausgeh. zu kauf. gef. D... Goldne

Kaufgesuche

Schreibst. Bücherstanz... Kaufgesuche

Landgasthof

in Dresden, Pr. 35-30000... Landgasthof

Steinbildhauer

Gandwerkzeug zu kauf. gef... Steinbildhauer

Ungekämmte Haare

Abrebnung 1903 kauf. Hute... Ungekämmte Haare

Barbiergeschäft

ausgeh. wird zu kauf. gef. D... Barbiergeschäft

Bergschuhe

Stiefel, Rucksacke... Bergschuhe

Partiewaren

kauf. unter strengster Diskr... Partiewaren

Wohhauscheine

Gold, Brillanten... Wohhauscheine

Milch!

Kaufe auf Jahresfrist... Milch!

Pianino

gebraucht zu kaufen gef. D... Pianino

Strawatten

werden gereinigt u. neu... Strawatten



Ein Kaufmann... Hugo Löffler, Granauer Strasse 42.



# Diana-Saal

Heute Mittwoch:

## Grosser Militär-Ball.

Jede Dame erhält einen Out, jeder Herr eine Münze.  
Anfang 6 Uhr. Ende 1 Uhr.

## Donaths Neue Welt,

Tolkewitz - Dresden.

Mittwoch den 27. Januar 1904:

## Oeffentlicher Kaisers- Geburtstags-Festball

mit vorhergehend. patriotischen Konzert  
Eintritt frei. Ende des Balles 10 Uhr.

## Sächsischer Prinz

Schandauer Strasse 11.

3u Kaisers Geburtstag:

## Feine Ballmusik.

Freier Tanz von 7 bis 10 Uhr.

## Riesen-Eisbahn

Ödte an Kaisers Geburtstag:  
Grosses Kinderfest, v. 5 Uhr ab Konzert.  
Jeder Besucher erhält einen Riesen-Viannfuchen.

## Frankens Eisbahn

Heute Mittwoch: Grosses Kinderfest verbunden mit  
Militär-Konzert und Lieb-Veranstaltungen.

### Vereine

## Vereinigte Bezirks- und Bürgervereine Dresdens.

Mittwoch den 27. Januar

Konzertsale des Ausstellungs-Palastes

## Fest-Abend

Feier des Geburtstages S. M. des  
deutschen Kaisers Wilhelm II.

Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Dem Ehrenauschuss beizutreten haben die Güte  
gehabt die Herren: Staatsminister von Metzsch, Kultus-  
minister von Seydewitz, Finanzminister Dr. Rügner,  
Kriegsminister von Hausen, Justizminister Dr. Otto,  
Graf von Dönhoff, bevollmächtigter Minister und  
Königl. Preuss. Gesandter am sächsischen Hof, Graf  
von Seebach, General-Intendant des Königl. Hoftheaters,  
Exzellenzen, Landtagspräsident Geh. Hofrat Dr. Mehnert,  
Oberbürgermeister Geh. Finanzrat a. D. Beutler, General-  
Direktor der Königl. Sächs. Staatsbahnen Geh. Rat von  
Kirchbach, Kaiserl. Oberpostdirektor Geh. Rat Halke,  
Polizeipräsident Le Maistre und Stadtverordneten-  
Vorsteher Dr. Stückel.

**Ausführende:** Das Eilers-Orchester (56 Künstler)  
unter gütiger Mitwirkung des Dresdner Lehrergesangsvereins,  
Leitung: Herr Friedrich Brandes.

**Die Fest-Ansprache** hat Herr Oberbürgermeister  
Geh. Finanzrat Beutler gütigst übernommen.

**Prolog** von F. A. Geissler; Huldigung der Künste,  
Dichtung von Georg Irrgang, gesprochen von Herrn  
Paul Mürbe.

**Programme**, welche zum Eintritt berechtigten,  
werden abends a 50 Pf. am Saaleingang verkauft.

### Der Festauschuss:

Geschäftsführender Vorstand: Bezirksdirektor Ahlheim,  
Vorsitzender, Kaufmann Richard Beyer, Kaufmann R. Bau-  
mann, Dr. med. Bautzmann, Buchdruckereibesitzer Clausen,  
Stadttrat Dietz, Redakteur Dr. Gaudl, Redakteur Georg  
Irrgang, Stadttrat Leutmann, Redakteur Mäder, Professor  
Starks, Obermeister Unrassch, sowie sämtliche Herren  
1. und 2. Vorsitzenden der vereinigten Bezirks- und  
Bürgervereine.

**Achtung! Vereine!**  
M. Kriegsmann, W.V. Do-nerstag 5. u.  
der beliebte Gamsch, empf. 1. gram-  
gefrühter Vereinen, die, 10. aus-  
ausdrückl., mit neuem, wirtl.   
humorist. Program. auf  
Punsch Duet, 100. Anstemb.  
Gänd. Str. Weichstr. 10, 3.  
290 111

**Gneuss**  
Restaurant?  
Ammer noch Patatgäbchen.

# Kasseler Hafer-Kakao-Trinkkur?

Die Hafermahlung ist für Gesunde wie Kranke von wohltätigstem, oft geradezu wunderbarem Einfluss. Die Aerzte haben darum die  
Anwendung von Hausens Kasseler Hafer-Kakao mit Freuden begrüsst und die neuerdings sehr in Aufnahme gekommene Kasseler Hafer-  
Kakao-Trinkkur finden auf ihren Rat viele dankbare Anhänger. Ist jemand längere Zeit magen- oder darmliegend, oder sind Kinder  
in der Ernährung zurückgekommen, schwach, scrophulös, blutarm oder bleichsüchtig, so teile man die Kur so ein, dass man gerade zu solchen  
Tageszeiten eine Tasse Hausens Kasseler Hafer-Kakao zu sich nimmt, zu denen man sonst an derartige Getränke nicht gewöhnt ist, also am  
dem Frühstück in der Zeit vorm. zwischen 10 u. 11, nachm. zwischen 4 u. 5 u. abends vor dem Schlafengehen zwischen 9 u. 11 Uhr. Hat sich  
jemand an Hausens Kasseler Hafer-Kakao gewöhnt, so wird er diese Kur monatlang fortsetzen können und finden, dass sie die Blutbeschaffenheit  
bessert, die Nerventätigkeit anregt und eine reichliche Abmahlung der Körpergewebe, Fett und Muskulatur bewirkt. Ein kurzer Versuch genügt  
natürlich nicht. Auch bei geistiger Abspannung und dauernder Mattigkeit hat diese Kur schon hervorragendes geleistet. Hausens Kasseler  
Hafer-Kakao ist nur echt in blauen Kartons a 1 Mk., niemals lose.

## Mittwoch zu Sr. Maj. Kaisers Geburtstag. Grosse Parade-Ballmusik.

Freier Tanz von 1/6 bis 1/10 Uhr.  
Um 10 Uhr großartige Parade-Polonaise.  
Eine große militärische Sokre beim berühmten Schlachtenmaler Gottfried von Seiffenstein darstellend. Hierbei  
erhalten sämtliche Teilnehmer hohe und höchste Orden gratis, sowie wertvolle Geschenke.  
**Parole: Blumen-Säle.**  
Militär Eintritt frei. Damen-Passepartouts haben Gültigkeit.

## Gabelbergerseher Stenographen-Verein

Dresden-Neustadt.  
Mittwoch den 2. Febr. abds.  
1/6 Uhr Eröffnung eines  
**Anfänger-  
Kurses**

in Gabelbergerseher Steno-  
graphie im Jahreslaufe der 4.  
Bürgerstraße, Tiefstr. 14. An-  
meldung dort, sowie Dienstag  
u. Freitag abds. von 1/2 Uhr  
im Vereinslokal "Hotel drei  
goldene Palmenzweige".

## Gratis Stenotachygraphie

Donnerstag, 28. Jan. abds. 9 Uhr  
im Bürgerkaffee.  
Schritt und Pensar frei.  
Zeit e-herbar, größte Kurse

## Verein evangel.-luth. Glaubensgenossen

zur Förderung christlicher  
Erkenntnis im Worte und  
zur Ausübung christlicher  
Armen- u. Krankenpflege.

## Oeffentliche Abendversammlung

Donnerstag, 28. Jan.,  
pauli 8 Uhr  
L-Saale von „Stadt Petersburg“,  
An der Frauenstr. 8, 1.

## Vortrag des Herrn Wiltona: a. D. Böhme: „Bilder aus der Heidenmission.“

## Deutscher Reformverein zu Dresden.

Oeffentliche  
Versammlung  
am  
Freitag den 29. Januar 1904  
abends 1/2 Uhr  
in Weinsoldaten-Gasse, Weichstr.

## „Café Gerok“

Gerok, Eda Gillemer,  
Tag und Nacht geöffnet.  
Tägk. Musik, Unterhalt.  
3 Journ. u. Zeit. Fr. Willard,  
1125 Joh. P. Sorge.

## Cho-kolade 3 Jahre litt ich

an dem Leiden, an jed. Hilfe  
vergeb., u. ohne Berufshülfe, d. b.  
Anst. Jos. Seidel, Gaudlstr.  
117, nach gel. G. G. Aust.  
a. Marke alle spez. Haut, Darm,  
Haut, Herz, Gichtm. u.

## Maskenstoffe

Hauptk. Mohr, Hofstr.  
112, u. verl. Stephansstr. 48, 4.

## Unterricht Privatschule Dresden-Strehlen

Josefstrasse 10.  
Anmeldungen von Schülerinnen werden wochentl.  
von 8-11 Uhr entgegengenommen.

## Unerreicht und beliebt Triumph-Methode im Schnittzeichnen,

Zusammenkunft, Pratt. Damen-Schneiderei.  
Vor- Nachmittag- u. Abend-Kurse. Eintritt frei.  
Anmeldungen für Eltern bitte recht zeitig ankommen.  
M. Neuenbauer, Lindenaustr. 14, u. Reichenbachstr. 23.

## Massage-Unterricht

An einem demnächst beginnenden Kursus können  
noch einige Damen teilnehmen. Anmeldung sofort.  
1633  
**Dr. med. Böhm,**  
Christianstraße 25, pt.

## Ballettarrangeur Jerwitz junior

er. und beliebtes Privat-Institut der Residenz mit  
eigenem herrlichen atoh. Saal, keine fremden Unter-  
richtsräume, beginnt die neuen getrennten  
16417

## Tanz- Unterrichts- Zirkel.

15 Mr.-Zirkel: Sonntag den 7. Februar nachm. 2 Uhr  
und Freitag den 5. Februar abends 8 Uhr. 10 Mr.-Zirkel:  
Sonntag den 6. Februar 8 Uhr abends. Unterricht: Mit-  
woch und Sonnabend 8-10 Uhr oder Sonntag von 4-6 Uhr.  
Krause-Zirkel: Sonntag den 7. Februar vorm. 11 Uhr (nur  
5 Mr.). Anmeldungen nur im Institut Adula-Albert-  
str. 24, part. 1 Stn. vom Albertplatz und der Carolin-  
brücke. Ununterbrochen geöffnet.

## Deutsche Bekleidungs-Akademie

Besitzum der Genossenschaft  
„Europäische Moden-Akademie“  
1850. Gegründet von den berühmten Fachmännern  
Direktoren Müller und Klemm.  
Prämiert in Chicago 1893.  
Fernsprecher: Amt II, Nr. 2261.

Die Kurse für Zuschneidekunst sämtlicher Herren-  
Damen- und Kinderbekleidung, aller Wäsche-  
gegenstände, sowie für Buchhaltung u. Kontor-  
wissenschaften beginnen am 1. eines jeden Monats.  
Schnell- oder Extra-Kurse zu jeder Zeit. Der  
Lehrplan umfasst Kurse von 14 Tagen bis zu  
3 Monaten.

Prospekte u. Lehrpläne kostenfrei. - Pension  
im Akademiegebäude oder in bürgerlichen Familien. -  
Sofortige Vermittlung für Zuschneider und Zuschnei-  
derinnen bew. Direktoren. 0851

Der nächste Meisterkursus beginnt am 15. Februar  
Zeldauer 10 bis 12 Tage.  
Preis 50 Mk. Alles Nähere durch die Direktion.  
Dresden-N., Nordstrasse 20.

Frauen u. Mädchen können d.  
Blumenmachen gründl. erl. Off. u.  
32812 Pfl. Dörschinger Str. 16  
1185

Engl. u. Franz. lehr. groß. eine  
Schülerin, men. 3 St. Nr. u.  
178 Expedition d. Bl. 1178

Wer term. gr. Blagaren  
machen? Off. u. 11 187 Pfl.  
2062an, Reifew. Str. 1408

## Rackows Unterr.-Anst.

für Schreiben, Handels-  
bücher und Sprachen  
Altmarkt 15  
u. Leipzig, Universitätsstr. 2.  
Schnelle u. gründliche Vorbil-  
dung für den Beruf als Buch-  
halt., Korrespond., Stenogr.,  
Maschinenschreib. Kurse für  
Herren und Damen.  
Besichtigte u. fleißige Schüler  
wurden vom Institut direkt  
placiert. 54 Befähigten im  
letzten Quartal von Geschäfts-  
inhabern zur Belegung durch  
meine Schüler gemeldet. 0884  
Dir. Rackow.

## Berlitz- School,

Prager Str. 44.  
Alle Weltgesprachen  
durch vorz. Lehr.  
der betref. Nation.  
Einsel-Unterricht,  
Tag- u. Abendklassen.  
Prospekte gratis.

## Tanzlehr- Zusittut, Feldgasse 2,

Anfang Februar beginnen im  
neue Kurse für sämtliche  
Rund- u. Karree-Tänze!  
Honorar mässig!  
Extrastunden jederzeit.

## Russische, engl. franz. u. Dialekt beg. neu Anf. Bes. Schiffs- Sprache, Lehr-Zusittut, Königsstr. 7.

4715

## Tanz- Gewerbehaus

Ostra-Allee 13  
Sonntag, 31. Jan. 8 Uhr, 15 Mr.  
Montag, 1. Febr. 8 Uhr, 20 Mr.  
Hotel Herzogin-Garten,  
Ostra-Allee 15 b  
Mittwoch, 3. Febr. 8 Uhr, 12 Mr.

## Hotel Reichshof,

Stephanienpl. 3 (schöner Saal):  
Eingepflichtete Abendkurse  
Donnerstag, 4. Febr., 15 Mr.  
Anmeldung: Wartenstr. 1.

## Hugo Henker,

Schreier f. Ballett, Kunst- u. Ge-  
schäftsstänze, sein Umgang-  
formen und 1372

## Frau Anna Henker,

N. Weigand, Schnittzeichn.,  
Aufscheiden  
um. lehr. am besten Frau  
Bleiche, Pflanzstr. 59, (1164)

Phantomschüler, Deutlichen,  
werden schnell u. gründlich ge-  
lehrt Wartenstr. 39, 2. 1080

Junger Fräulein kann die  
seine Dam-Schneid. erbl. erl.  
Wartenstr. 20, 2. 1080

## Privat-Kurse

für Erwachsene in Tages- oder  
Abend-Stunden, nachgehenden  
beide ein- oder ausübend  
Fächer:  
Buchführung, Rechnen,  
Korrespondenz, Handels-  
bücher, Schiffsrechnen,  
Handel- u. Rechnungswesen,  
Lehren, Diktieren, Schreib-  
schreiben, Geometrie,  
Zeichnen, bei. Bauwesen,  
Literatur, Englisch, Geo-  
graphie, Englisch, Franzö-  
sische, Volkswirtschaft,  
Verfassung u. Verwalt.  
Fächer, Maschinenwesen,  
Gemeine Abrechnungen für alte  
und jüngere männliche u. weib-  
liche Personen.

## Handels-Akademie

u. H. H. Forth, -Schule  
Dresden, Wartenstr.  
Direktion: 2 Kronen, 2. St.  
Geb. 1871, nunmehr nach  
Anderen Klavierunterricht  
erhalten. Preis wochentl. 2 Mk.  
5 Pf. u. wochentl. 2 Mk.  
134 Pfl. Wartenstr. 28, (1171)

## Verschiedenes

## Große autgearbeitete Damen-Schürzen

jetzt nur 28 Pf. im  
im Inventur-Ausverkauf  
**J. Behrendt,**  
Goldschmied, Eda Weichstr.

## Ball-Frisuren.

Unbunt, Quarz,  
Champagner-Besp.  
mässige u. bei erst.  
Damen u. im. Haar  
(Sparausfall) seine  
Iberische u. edle  
Kopfbedeckung, die g  
überstehend, 102  
Friseur, G. G. G. G.  
u. G. G. G. G. G. G.  
all. H. H. H. H. H. H.  
aus. G. G. G. G. G. G.  
Hedwig Haug,  
Trompeterstr. 4, 1.

## Weltberühmt, leicht, gesund Förstertabak

10 Pfg. M. 300 portofrei!  
Cigaretten 100 Stk. M. 300  
Kurz- u. lange Ges. Pfeifen  
Frisch- u. getrocknet, 1000 Stk.  
HUGO HAEDKE, Esplanade 11

## Messerschmied

mässige Preise  
Garantie für  
solide  
Waare Alle  
Arten  
Messer  
& Scheeren  
Ziegelstr. 36  
nahe d. Holbeinplatz

## Feinstes Delikatess- Pflaumenmos

als Brothbeleg ein vielgeschätztes,  
wohlbekanntes, billiges  
Nahrungsmittel. 088  
Postleimer ca. 10 Pfg. M. 25  
Postleimer (Bleib) 10 „ 25  
Postleimer (Eau) 10 „ 25  
Bucheimer netto 21 „ 2-  
10 Liter 10 „ 2-  
Holz fabel 50 „ 2-  
Emaillierter 25 „ 4-  
Em.-Kochtopf 18 „ 4-  
Em.-Kochtopf 30 „ 5-  
Emaillierwanne 40 „ 5-  
Flas. v. 120-30 Pfg. 2. 14-  
all. ab Magdalenstr. 20, Nahe  
Königsstr.

## Albin Rehm,

Magdeburg 54

# Siegfried Schlesinger, Inventur-Ausverkauf

am ersten, zweiten, dritten, vierten Februar.

Nr. 6 König-Johann-Strasse Nr. 6.

**Billiges Angebot!**  
**Span. Portwein**  
à Fl. Mk. 1,10  
à Ltr. Mk. 1,30, bei 5 Ltr. Mk. 1,25.

**Samos-Auslese**  
hochfeiner Damen-Dessortwein  
à Ltr.-Fl. Mk. 1,25  
vom Fass à Ltr. Mk. 1,10, bei 5 Ltr. Mk. 1,05.

**Deutscher Wermuthwein**  
Medizinalwein, magenstärkend  
à Fl. Mk. 1,25, bei 5 Fl. Mk. 1,18  
à Ltr. Mk. 1,40, bei 5 Ltr. Mk. 1,30.

**Adolf Spädte**  
Hauptstrasse, Ecke Ritterstr.

Täglich frisch zu haben  
**Grahambrot und Nussbrötchen,**  
nach Vorschrift des Herrn Dr. J. O. Kellog bereitet von Roggenbrotmehl u. Weizenmehl aus der Mühle vom Sanatorium Friedensau bei Pöhl Böhme, H. Kerschstr., Lindenaustr. 15.

**Ballseide**  
für junge Mädchen  
Meter von 1 Mt. an.  
**Seidenhaus**  
**Nanitz,**  
Prager Straße 14.  
88611

**Obermoseler**  
angenehmer Tischwein,  
leicht - süß, wohlbedümmlich,  
à Fl. inkl. Mt. 0.60.  
**C. Spielhagen,**  
Herbinaubplatz 1. 4255  
Prima holländische  
**Torfstreu.**  
H. Mandowsky, Dolzberg a. Rh.

## Verlangen Sie Kataloge!

Wir empfehlen u. a. den nebenstehend abgebildeten **neuesten** und **vollkommensten** Familien- und Saalon-Grammophon-Apparat. Kataloge u. internation. Plattenverzeichnisse gratis und franco, ebenso von Aufnahmen.

**Grammophon-Platten**  
-Apparate  
-Nadeln

nur echt mit Schutzmarke

**Spezial-Grammophon-Geschäft**

**H. Weiss & Co.**  
Dresden-Altst., Wilsdruffer Strasse 7. Telephon I, 328.



**Spezial-Haus**  
für  
**T Brautausstattung**  
**Trips Möbelfabrik**  
Dresden-N., Königsbrücker Strasse 56.

Ersatz für schwaches  
**Damen-Haar.**  
Empfehle meine beliebten **Strähne** und **Böjpe** ohne Schmir zu billigen Preisen. **Scheitel** in natürlichster Ausführung. **Sämtliche Haararbeiten** werden auch von dazugegebenen Haaren angefertigt.  
**38 Frau Hedwig Kirsch 38.**  
Gruner Strasse

Eine Reichs-Mark pro Bad!  
**Licht-Bad „Astral“.**  
Auf der Ausstellung zu Berlin prämiert mit der **abideuten Medaille.**  
Werden nur **7-8 Uhr** zu diesem Preis abgegeben.  
Dresden-N., **12. Jafrgang.**  
12. Jafrgang.  
Dresdener Neuesten Nachrichten.  
Dresden-N., **12. Jafrgang.**  
12. Jafrgang.

Seite 44.  
wird ist Platz genug, und die Entfernung kommt für Kavallerie gar nicht in Frage — es sind bei klarem Trab zwanzig Minuten.“  
„Wissen Sie die Namen der Offiziere?“ — Er überreichte ihr die Liste.  
„Wollen Sie einen Augenblick warten? Ich spreche sofort mit der Baronin.“ — Vor der Tür stand sie still und presste die Hand aufs Herz. Sie hatte beim ersten flüchtigen Blick auf die lange Einquartierungsliste einen Namen gesehen, bei dem sie ein tödliches Schreck durchzuckt hatte.  
Er war da, und sie würde ihm vielleicht begegnen — ihm begegnen als die Verlobte Wolfs v. Dornefeld. — Ob er sie wohl vergessen haben würde? Sie vergaß! Das ging wohl nicht so leicht. Sie lächelte stolz bei dem Gedanken. Aber vielleicht hätte er sie — oder verachtete sie gar. Ihr fiel ein Wort ein, das er ihr damals gesagt, als sie das letzte Mal —  
Einerlei! Er möchte kommen. Das unterbrach wenigstens das öde Alltagsgrau des Lebens auf Eichhorst mit buntem Schimmer. In dem Gedanken ging sie, die Baronin im Krankenzimmer aufzusuchen.  
— Ueber das Bett gebeugt, sah die Freiin v. Dornefeld und spähte mit liebevoller Sorge in dem Antlitz des Sohnes nach den ersten leisen Zeichen matten Zurückgehens der Kräfte. Gott sei Dank, die Augen hatten nicht mehr das glasige Starre und den unheimlichen Glanz des Fiebers, das nur kurz aufgetreten und schnell gebannt worden war. Ein ganz feiner, kaum merkbarer Schimmer von Blut war seit gestern wieder in die, ach, noch so blaue Haut im Gesicht des Kranken zurückgetehrt. Aber die Hände lagen noch schlaff auf der weichen Dede, — schlaff und kraftlos!  
Wolf v. Dornefeld hatte den Kopf ein wenig seitwärts gewendet, um den Blick der Mutter zu erwidern. Als sie jetzt ihre Frage wiederholte, die sie eben schon einmal an ihn gestellt, schloß er müde die Augen, als könne er so besser nachdenken. Dann sagte er leise: „Nein, Mutter, nein, — ich weiß gar nichts davon. Ich habe wohl geschlafen — und als ich aufwachte, da sah ich nur, daß es zwei Männer waren — und dann wurde es dunkel um mich — ich konnte kaum atmen. — Nein, Mutter, ich weiß nicht, wer es gewesen ist.“  
Sie atmete erleichtert auf. „Also ganz gewiß nicht? Du weißt auch nicht, wie die Männer ungefähr aussehen?“  
„Nein, Mutter, gar nicht —. Doch, der eine war groß — sein Gesicht war hinter — — aber nein, selbst wenn er jetzt vor mir stände, und du fragtest mich, — ich könnte nicht sagen, ob er's wäre —.“  
„Du wirst das auch der Gerichtskommission sagen — ganz so, wie du es mir jetzt gesagt hast?“  
„Aber gewiß, — das ist doch selbstverständlich.“  
Er drehte müde den Kopf zur andern Seite. Sein Atem ging ruhig und leicht, wie der eines Schlafenden. Als es jetzt an der Türe klopfte, zog Frau v. Dornefeld vorsichtig ihre Hand von der feinen und ging selbst, um nachzusehen.  
Einen Augenblick später sah Frieda v. Flugger neben dem Bette. Die Baronin war gegangen, um mit dem Inspektor zu sprechen.  
Wolfs Hand tastete nach der Hand der neben ihm Sitzenden.  
Frieda nahm sie in die ihre, der Kranke aber veränderte die ihm bequeme Kopflege nicht und sah zum Fenster, als er nun wieder die Augen öffnete.  
Leise flüsternd sprach er: „Darum fragst du mich immer darnach? Ich habe wohl gemerkt, daß du zitterst, wenn du fragst. Hast du eine Ahnung, wer es gewesen sein könnte?“  
(Fortsetzung folgt.)

Ersteheft täglich.  
**Unterhaltungs-Beilage**  
Dresdener Neuesten Nachrichten.  
Nr. 25. Dresden, Mittwoch den 27. Januar. 1904.

(10. Fortsetzung.)  
**Zwei Brüder.** (Nachdruck verb.)  
Roman von Bruno Wagener.  
Er hatte versucht, die Sache in leichtem Tone zu behandeln. Als er aber die Jorndesfalte auf Martins Seiten sah, fuhr er in unterwürftig-geschmeibigem Tone fort: „Nachspüren? Wie werde ich dir nachspüren? Aber du weißt ja, weswegen ich komme — —“  
„Kann mir's wenigstens denken. Du hast Angst, daß ich dir auf und davon gehe, — etwa nach Amerika, ohne in Epikhubenredlichkeit mit dir geteilt zu haben — —“  
„War's viel?“ fragte Hahnentrapp, und seine Augen glänzten wie die eines lusternen Gauners. „Ich habe mich drüben in Meitendorf nicht an dich herangetraut — man konnte ja nicht wissen, was dann passierte — — und vielleicht wär' dann alles herausgekommen.“  
„Es war dein Glück, daß du mir in den ersten Tagen nicht in die Quere kamst“, brauste Martens auf. „Versucht der Tag, der mich mit dir zusammenführt! Ja, ich habe die Menschen auf Eichhorst — die Gründe können dir gleich sein; dich geht's nichts an. Reid und Mithgunst hatten mich hingeführt in ihre Nähe, wo ich sie sehen konnte in ihrem Glücke, während ich in der Fabrik für sie die Iron leistete. Und da mußtest du mir in den Weg laufen, — du, der Gauner, dem sie die Tür gewiesen, und mußtest mich aufheben bis zur blinden Wut. Und dann kamst du mit deiner fälschlichen Schlaueit und geistest mir die Möglichkeit, mit einem Schlage alles zu gewinnen — —“  
Der Pampel-Krischan ließ ein mederndes Lachen hören. „Ja, was kann ich dafür? War's ja gleich Feuer und Flamme, als ich dir von den Legitimationspapieren erzählte, die der junge Mensch sich für die Reise nach Italien beschafft hatte. Für so dumm hätte ich dich doch nicht gehalten, daß du darauf gleich anbeißen würdest, — Legitimationspapiere und Geld, und dann hinaus in die Welt und was werden — als ob das so leicht wäre! Die Papiere lasse ich dir gern, — aber das Geld — —! Wie siehst's mit deiner Hälfte?“  
„Mit deiner Hälfte? Wer sagt dir, daß du überhaupt auch nur einen roten Pfennig bekommst?“  
Christian Hahnentrapps Gesicht hatte einen geradezu grotesken Ausdruck angenommen.  
Enttäuschung, Wut und Angst — alles malte sich gleichzeitig in seinen Augen ab. „Meine Hälfte will ich haben! Meine Hälfte!“ rief er weinerlich hervor. „So war's verabredet zwischen uns beiden.“  
„Mit einem Mordgesellen hatte ich mich nicht verbündet“, unterbrach ihn Martens kurz. „Du weißt, was ich dir eingeschärft hatte. Wer dich des Galankens des Messer siehst!“

# Verlangen Sie die in der Inventur

## bedeutend zurückgesetzten Herren-, Knaben- und Kinder-Garderoben.

# Heinrich Esders, Dresden, Prager Str. 2, Ecke Waisenhausstr.

## MASKEN - GARDEROBE IRMISCHER

neben dem Gewandhause, Ecke der Gewandhausstraße und Pragerstraße. Verleiht und fertigt einfache und elegante Masken- und Theater-Kostüme.

Verleihung nach auswärts.

Ort seit 24 Jahren bewährt, als verlässliches Hausmittel - fast allgemein bekannt u. beliebt

### Brustsirup

Herbabsynthetischer Kalk-Eisen-Sirup

Zahlreiche und hervorragende Erfolge bei mangelhafter Ernährung, bei Anämie, bei Bluterkrankheiten, bei Störungen der Verdauung, bei Nervenkrankheiten, bei Kinderkrankheiten, bei Frauenkrankheiten, bei Menstruationsstörungen, bei Schwangerschaften, bei Stillzeiten, bei Brustleiden, bei Lungenleiden, bei Tuberkulose, bei Asthma, bei Bronchitis, bei Keuchhusten, bei Scharlach, bei Diphtherie, bei Scharlach, bei Diphtherie, bei Scharlach, bei Diphtherie.

Man verlange in den Apotheken

„Herbabsynthetischer Kalk-Eisen-Sirup“

und alle auf vorbeugende und heilende Wirkung. Einziges Erzeugnis dieser Art.

**Apothek „zur Barmherzigkeit“**  
Wien VII, Kaiserstrasse 73-75.

Behandlung: Unterphosphorsäure, Kalk, Eisensulfat, Eisen, Blausäure, Extrakte von Sonnenblume, Mandelbitter und Pfirsich, Glycerin, Citronen- und Tausendguldenkraut-Sirup.

Zu haben in den meisten Apotheken: in Dresden bei Dr. Wieck, Königl. Hofapothek, Gebr. Zircmann, Mohren-Apothek, Marien-Apothek, Dr. Schweininger, Johannis-Apothek, Kronen-Apothek.

## Suchard

verwendet nur Rohmaterialien erster Qualität, sowohl für seine Tafel- als auch für seine so beliebten Dessert-Chocoladen; dieselben werden daher auch mit Recht bevorzugt. Suchards Velma (Dessert-Chocolade) und Suchards Milka (Milch-Chocolade) verdienen besonders erwähnt zu werden.

## Masken-Garderobe

für Herren u. Damen billig zu verleihen. Verandt nach auswärts.  
Bernh. Unger, Freiburger Str. 97, I. Et.

## Masken-Garderobe Clara Seyboth

für Damen u. Herren in größter Auswahl verleiht billig  
Zwingerstr. 16, II. Et., neb. Hotel „Reichspost“.

## Masken-Kostüme

verleiht billig und sauber  
F. Krause, Neuhof, Kurfürststr. 24, I. Et. Diebstahlstrafe. - Telefon Amt II, 2513. Vereine halbe Preise!

## Gänse

feinste Federmaße, getrocknet, rabellos frisch, Pfund 60 Pf., in Originalpacken mit 12 Stück entsprechend billiger.  
Max Wolf, Weiße Gasse Nr. 4. Telefon Amt I, Nr. 1553.

## Ballblumen, Maskenblumen,

Garnitur 75 Pf. bis 2 Wz., Garnitur 1 Wz. bis 3 Wz., Tanablen, Gr. 40 Pf. bis 2 Wz., Rosenlaub-Kranz, 2 Meter lang, 25 Pf., Eisenkränze, 2 Meter lang, 30 Pf., Plaggenkränze, 2 Meter lang, 15 Pf., immer nur bei 4796  
Helle, Scheffelstr. 12, Nr. 1.

## Erstlingswäsche

eigener, sorgfältigster Anfertigung in mannlicher Auswahl:  
Hemdchen, Jüppchen, 30 Pf., Lätzchen, 10 Pf., Steckbretchen, bunt und weiß, 140 Pf., Wickeltücher, 60 Pf., Badetücher, 100 Pf., fertige Unterlagen, 25-35 Pf., Gumm, 40 Pf., Windeln, 30 Pf.

## Friedr. Paul Bernhardt

3 Schreiberstraße 3.

## Stoffreste

für Damen, Herren u. Knaben  
Reinhardtstr. 2, Ecke Wettinerstr.

## Emaill-Spezial-Geschäft

34 Wettinerstrasse 34 (3 Minuten vom Postplatz)

offert als billigste und vorzüglichste Spezialwaare am Platze in Prima-Qualitäten:

**Maschinenpfe, gestanzt,**

6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	cm Durchmesser
ca. 1 1/2	1 3/4	2	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3	3 1/4	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	2 Wz. Inhalt
19	21	23	26	31	37	42	46	53	57	63	72	Wz.

**Kartoffel-Dämpfer**

14	16	18	20	22	24	26	cm Durchmesser					
ca. 2 1/2	3	3 1/2	4	4 1/2	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8	2 Wz. Inhalt
154	168	182	200	220	240	260	280	300	320	340	360	Wz.

**Wannen**

35	40	45	50	55	60	65	70	cm				
rund prima	150	166	182	200	220	240	260	280	300	320	340	Wz.
„sekunda	130	147	164	182	200	220	240	260	280	300	320	Wz.
„obal prima	144	162	180	200	220	240	260	280	300	320	340	Wz.
„sekunda	125	144	162	180	200	220	240	260	280	300	320	Wz.

**Eimer**

20	22	24	26	28	30	cm				
3. Qualität	—	—	—	—	—	75	Wz.			
2. Qualität	—	—	—	—	—	85	Wz.			
1. Qualität	—	—	—	—	—	90	105	120	150	Wz.
bedorrt	—	—	—	—	—	180	Wz.			
verzinkt	—	—	—	—	—	65	75	85	Wz.	

**Alle übrigen Waren billigst.**

Die Preise verstehen sich für die Farben außen neublau, innen weiß; außen braun, innen weiß; dunkelblau, „grau, „grün

um 10 Prozent erhöhen sich die Preise bei außen marmor, innen weiß; außen grau, innen weiß

## Ball-Blumen

finden Sie hier das Ballende Scheffelstraße 12.

Seite 12.

„Er hatte die Augen aufgemacht. Wenn er nun einen von uns erkannt hätte! Als mir das Geld, damit ich fort kann. Der junge Baron lebt, und wenn er mich erkannt hat, wird er mich ins Gefängnis bringen.“

„Sei froh, daß er lebt! Wäre er gestorben, so hätte ich uns beide dem Staatsanwalt überliefert. Deine Hälfte sollst du haben — ich will von dir nichts geschenkt haben, und du sollst mir nicht nachsagen, daß ich dich betrogen habe. Das ich mit der andern Hälfte mache, geht dich nichts an. Aber du sollst es wissen. Ich brauche sie, denn ich will vorwärts kommen. Wenn ich sparsam lebe, reicht es gerade, um mein Leben zu bestreiten, bis ich es zu etwas gebracht habe. Aber dann werde ich sie bis auf den letzten Heller zurückerhalten — und deine Hälfte dazu, das magst du mir glauben. Und nun laß dir einen guten Rat auf den Weg geben: nimm dein Geld und verschwinde so rasch als möglich aus dieser Gegend, und hüte dich vor dem Trinken, sonst redest du dich und mich ins Zuchthaus.“

Er hatte die Scheine abgezählt und in ein Kuvert gesteckt. „Geh! lebst! Du kannst dich darauf verlassen, daß du nicht übervotheilt bist. Ich hoffe, unsre Wege kreuzen sich nie wieder!“

Er hatte mit der einen Hand das Geld gegeben und mit der andern die Tür geöffnet.

Ohne Gruß ging der Humpel-Krischan hinaus

Als aber die Tür sich hinter ihm geschlossen hatte, drehte er sich um und schnitt eine lästige Frage.

### 11. Kapitel.

Frieda v. Blügger langweilte sich auf größtmögliche Weise — diese Versicherung hatte sie sich schon ein Dutzendmal gegeben, seit sie auf Eichhorst weilte. Die Nähe der Guts herrin mit ihrer herben Zurückhaltung erweckte in ihr geradezu ein Gefühl des Fröstelns. Sie konnte derartig steife Tugendhaftigkeit nicht aushalten, und vor allem war sie es nicht gewöhnt, als Nebensache behandelt zu werden.

Nun lag sie wieder auf der Chaiselongue im Wohnzimmer, von dem aus man weit über die Felder bis zur fernsten Heide sehen konnte, die sich wie ein flacher grau-grüner Streifen vom sonnigen Septemberhimmel abhob. Ueber eine Woche war sie schon hier und bestete die pflichtgetreue Braut vor, die auf den ersten Wink aus Krankenlager des Verlobten geeilt ist, um sich seiner Pflege zu widmen.

Lächerlicher Gedanke! Er hatte sie ein eignes Gefühl zwischen Reugier und Grauen gehabt, als sie das Krankenzimmer betreten hatte. Aber das war schnell überwunden, und die Eifersucht, mit der Frau v. Dernelfeld jede Hilfsleistung der Braut ihres Sohnes von vornherein zurückgewiesen, hatte es ihr gar nicht schwer gemacht, zu verbergen, wie grenzenlos uninteressant sie die ganze Geschichte fand. Grenzenlos uninteressant!

Während sah sie über das Buch hinweg, das sie in der Hand hielt

Und wenn sie denken mußte, daß das ihr Bräutigam war, — dieser Mensch mit dem blauen, müden Gesicht, an dessen Seite sie halbe Stunden lang schweigend sitzen mußte, seine kühle, feuchte Hand in der ihren! Sie hatte es früher nie so bemerkt, wie knabenhaft unreif doch dieses Gesicht war. Und wie gestreift die Unterhaltung — diese gestrichelten Fragen und Antworten, in denen vom Bestehen, vom Wetter die Rede war, und die immer mit der Versicherung von seiner Seite schloß, daß ihm am wohlsten sei, wenn sie still neben seinem Bette saß.

Für morgen hatte der Arzt gestattet, daß die Gerichtskommission dem Kranken ein paar kurze Fragen vorlege. Dann würden die Herren wohl zum Frühstück bleiben, — wenigstens eine kleine Abwechslung. Sonst war ja rein gar nichts Los auf Eichhorst.

Seite 13.

Aus den Spazierritten mit dem Baron war bisher noch nichts geworden. Frau von Dernelfeld hatte das unpassend gefunden, solange Wolf noch so schwer krank sei. Was verloren hatte Frieda an der Gesellschaft des Barons nicht, das hatte sie sich bald gefast, nachdem ihr die plump-dreisten, kaum noch schwiegerväterlich zu nennenden Fuldungen des Barons auch langweilig geworden waren. Sie vernichtete daher auch nicht, wenn der Frelherr v. Dernelfeld heute in Hamburg weilte, um geschäftliche Angelegenheiten zu erledigen.

Es klopfte. Das Mädchen fragte an, ob das gnädige Fräulein wohl den Herrn Inspektor Waldrian empfangen wollte, da die gnädige Frau Baronin gerade kein jungen Herrn säße und der Inspektor sie nicht stören wollte.

Natürlich wollte das Fräulein.

Den Inspektor hätte sie überhaupt gern einmal ausgehört, — es gab da so vielerlei, was sie gern genauer gewußt hätte über den gegenwärtigen Wert des Geld, die Höhe der Verschuldung, — wenn eine solche überhaupt vorhanden war, — die landesrechtlichen Bestimmungen über den Erbgang und die Erbteilung, falls der Herr vor seiner Frau stürbe — —; da hätte sie gern mancherlei gehört.

Sie erhob sich aus ihrer liegenden Stellung, als der Inspektor eintrat. „Sie wünschen mich zu sprechen, Herr Inspektor?“

Er kam, um Mitteilung zu machen, daß soeben die Benachrichtigung eingetroffen sei, daß das Gut — entgegen den ursprünglichen Dispositionen — auf zwei Tage Einquartierung erhalten sollte, — fünfzig Mann von den mecklenburgischen Dragonern mit einem Rittmeister und zwei Putzmannen. Die Manöver des Armeekorps fanden weiter westlich in dem hügeligen Feldgelände statt, so daß man ursprünglich nicht auf Einquartierung für Eichhorst gerechnet hatte. Eine den strategischen Verhältnissen Rechnung tragende Veränderung der „Ordre de Bataille“ für die nächsten Tage hatte die unerwartete Belegung des Gutes mit einem Kavallerie-Detachement notwendig gemacht.

Frieda v. Blügger war wie elektrisiert. „Mecklenburgische Dragoner — dieselben, bei denen Wolf Reserveoffizier ist? Und drei Offiziere? Wann kommen sie denn?“

„Ich denke, überhaupt nicht“, antwortete der Inspektor in seiner ruhigen Welt. „Ich wollte Sie bitten, anständiges Fräulein, der Frau Baronin den Sachverhalt anzulegen. Die Einquartierung so vieler Mannschaften und Pferde bringt natürlich außerordentlich viel Unruhe in Haus und Hof mit sich, die im Hinblick auf den jungen Herrn vermieden werden muß —“

„Aber die strategischen Rücksichten —“ Sie brauchte in der Erregung denselben Ausdruck, mit dem er ihr vorhin die plötzlich ankommende Einquartierung erklärt hatte. Er hatte aber offenbar andre Gedanken im Kopf und deutete den Eifer, mit dem sie sprach, in einem Sinne, der dem wirklichen entgegengesetzt war.

„Darüber beunruhigen Sie sich nicht, anständiges Fräulein, — das höchste Manöverstrategie reißt auch die Welt nicht ein. Als alter Soldat weiß ich das. Nein, nein, wir quartieren die ganze Gesellschaft einfach auf dem Vorwerk ein, wenn die Frau Baronin damit einverstanden ist. Aber dazu brauchen wir, da der Herr Baron abwesend ist, ein paar Jellen von der gnädigen Frau, die ich meinem Bericht an den kommandierenden General mit dem ärztlichen Attest über den Zustand des jungen Herrn beifügen muß —“

„Und wann würde die Einquartierung zu erwarten sein?“

„Übermorgen abend. Wir würden sie zwei Nächte und den dazwischen liegenden Tag, — möglicherweise einen Tag und eine Nacht länger hier haben. Auf dem Vor-

**Amtliches**

**Schuzmannsstelle.**

Bei der unterzeichneten Behörde ist zum sofortigen Eintritt eine Schuzmannsstelle zu besetzen. Besondere bevorzugte Gehalt 100 Mk. aus dem 100 Mk. Besoldungsbetrag. Geeignete Bewerber, möglichst gebildete Unteroffiziere, Größe mindestens 1,70 m, werden bis 4. Februar a. c. eingeladen.  
Niederösterreich d. Dresden, am 21. Januar 1904.  
Der Gemeinderat.  
3. S. O. Rauff, II. Gem.-Mitgl.

**Familien-Anzeigen**

Heute vormittags 8 Uhr wurde und ein **starrer Junge** geboren.  
Dresden, den 25. Januar 1904.  
**Erwin Wicke und Frau,**  
Kroßf.-Gallen. 1909

Mein Herz und Bekannte zur Kenntnis, daß mein Herz guter Mann, Schwager und Onkel **guter Moritz Hermann Grosse,** Binnlehrmeister, nach langem Leiden Montag früh sanft entschlafen ist. Das hiesige Beileid bitte. Die trauernde Witwe **Auguste Grosse geb. Knöfel.** Die Beerdigung findet Donnerstag den 28. d. M. nachmittags 1/2 Uhr von der Halle des Johannefriedhofes Leutentz aus statt.

Montag den 25. Januar verschied laut nach langem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte Herzengute Mutter und Mutter  **Frau Bertha Schimmank geb. Schmidt** im 48. Jahre. Die trauernden Hinterbliebenen. **Alwin Schimmank nebst Kindern.** Die Beerdigung findet Donnerstag den 28. Januar nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause, Friedensstraße 30, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

**Dank.** Für den überaus reichlichen Blumenschmuck und die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, welche mir bei dem Hinscheiden meines lieben, unvergesslichen Mannes **Wilhelm Maus,** Steingutbrecher, zu teil geworden sind, sage ich allen herzlichsten Dank. Besondere Dank Herrn Worrer für seine tröstlichen Worte und das ehrende Geleit seiner Vorgänger. Innigen Dank den Männergesangsvereinen „Amicitia“ und „Keramit“ für den erhabenen Gesang und seinen Kollegen für die zahlreiche Begleitung, für das Tragen zu seiner letzten Ruhestätte und allen den so zahlreich erschienenen Verwandten, Freunden und Bekannten.  
Dresden, 26. Januar 1904.  
Die trauernde Witwe nebst Kindern.

**Herzlichen Dank.** Zurückgekehrt vom Grabe unsern lieben unvergesslichen Gatten und Vaters, des **Zimmerpoliers Gustav Förster** sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie für den herrlichen Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank. Besondere Dank seinem Onkel, Herrn Baumeister Witsch, für die ehrende Widmung, als auch seinen lieben Kollegen und Herrn Pastor Schneider für die tröstlichen Worte am Grabe.  
Dresden, 24. Januar 1904.  
Die trauernde Witwe nebst Kindern.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß Sonntag abend unser lieber Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Zimmermann **Ernst Wilhelm Wachtel** sanft entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 1/2 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

**Dank.** Beim Hinscheiden unsern lieben Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante **Bertha Klara Barthel** fühlen wir uns gedrungen, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für den reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Im besonderen Dank der Firma Hartwig u. Vogel und dem Arbeitspersonal für das Tragen zur letzten Ruhestätte, sowie dem Herrn Pastor Kreyßmar für die tröstlichen Worte am Grabe. Dir aber, liebe Bertha, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.  
Ebbau, den 25. Januar 1904.  
Der trauernde Vater, Geschwister und Kinder.

**Vollrath's Wäsche - Ausverkauf** infolge gänzlicher Aufgabe des Wäschelagers **dauert nur noch bis Ende Januar.** Nie wiederkehrende billige Kaufgelegenheit. **Pillnitzer Strasse, Ecke Kaufmannstrasse 30. 4040**

**Theaterbühnen** in gelegener und effektvoller Ausführung **äußerst billig.** Offerten mit farbigen Entwürfen franko. **Special: Gestickte Vereinsfähnen als auch Dekorationsfähnen und -Arbeits. - Katalog gratis.**  
**Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg.**

**Wichtig für Geschäftsleute!**  
Auskünfte unter Garantie, d. h. unter Haftung für den Schaden, der dem Kreditgeber aus dem an Hand der Auskunft bewilligten Kredit unter Umständen entstehen kann, gab es bisher nicht. Die „Garantie“ Erste für Kreditrisiken haftende Auskunft, C. & M. Regenhardt, Berlin W., Kurfürstenstr. 87, haftet diesem Uebelstande dadurch ab, dass sie für Ausfälle haftet, die etwa auf Grund ihrer Auskünfte den Kreditgebern entstehen sollten. **Garantie** Geschäftsbedingungen kostenfrei. Zur Zeit hantiert sich unser V. Direktor **Siegfried Frankl in Dresden, Hotel Imperial.** Derselbe erteilt auf Wunsch jede Auskunft über unsere Einrichtungen; man verlange seinen Besuch. Auch sind die Geschäftsbedingungen durch unsern Vertreter erhältlich.

**Fabriksbetriebsverkauf wegen Konkurs.** Die bis jetzt in Betrieb erhaltene, unter der Firma „Engelmann & Schneider“ bestehende Fabrikation von **Luxus-, Dekorations- u. photographischen Möbeln** ist sofort und unter den günstigsten Bedingungen mit dem Werte verkauft werden und werden Offerten nach Besichtigung und Verhandlung mit den jetzigen Betriebsleitern, die hierzu autorisiert und zu jeder Auskunft bereit sind, vom unterzeichneten Verwalter entgegen genommen.  
**Der Konkursverwalter: Camillo Stolle,** Telefon 1. 4387. Gerichtsstraße 15. 4984

**Großer Konkurs-Ausverkauf.** Die zum Konkurs Gustav Buse, Kosenstr. 7, gehörenden Vorräte an **Kleiderstoffen, Barchent, Lama, Vorhängen, fertigen Blusen, Koitum- u. Arbeitsröcken, Knaben-Manchester-Hosen, Jacketts usw.** sollen zu ganz billigen Preisen ausverkauft werden. **Konkursverwalter Arras.** 4504

**Ausverkauf wegen Konkurs** Die zum Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns **Max Schellhorn,** hier, Scheffelstraße 10, gehörigen Waren, als **eiserne Bettstellen, Blumen- und Palmenständer, Gartenmöbel, Sportwagen, Puppenbetten etc.** gelangen zu ermäßigten Preisen zum Ausverkauf.  
**Oscar A-smann, Konkursverwalter.** 1179

**Nur 3 Tage sollen unter Taxe verkauft werden:** 120 bessere wollene **Pfardedecken,** circa 500 Stück Tisch-, Divan-, Stepp- und Schlafdecken, 30 Dtzd. Herren-Kornalmützen und Hosen, circa 400 Dtzd. Tisch-, Tafeldecken, Servietten, Damast- und Leinen-Handtücher, Wisch- und Leinwandtücher, 1 Restlager von Damen-Kleiderstoffen, **Damen-Unterwäsche, Sofakissen, 20 Gebett neue Federbetten,** reiche und bunte Bettwäsche, fertige Jalousien. 1250  
**34 Marktschiffstr. 34. Tel. Amt 1. 1223. M. Jaffe, Auktionator.**

**Versteigerung-Halle 8 Wettinerstr. 8, pt.** sollen Mittwoch und Donnerstag enorm billig verkauft werden:  
7 Kleiderkränze 4 Herren-Schreibstühle 2 elegante Bürette 50 eleg. Leppiche, 2-4 m  
7 Perillos 15 Pellet-felge 2 Kuchentische 10 Portieren  
10 Bettstellen 8 Trumeaus 1 Schreibstisch 10 Gardinen  
10 Matrasen 10 Trumeaus 1 Schreibtisch 10 Stores  
10 Kommoden 10 Küchenschränke 10 Leinwand 10 Tische  
6 Malische 60 Hochschubstühle 2 eleganten Sofas 10 Tische  
6 Nachttische 2 Schreibstühle 2 Garnituren 10 Tischdecken  
**Der Auktionator Max Kohn.** 5021

Ein Posten **Spiegelranken** von Weinlaub Stück 1 Mk.  
**Manufaktur künstlicher Blumen,** Scheffelstrasse 12. 41812

Für die anlässlich unfers **Silber-Ehejubiläums** dargebrachten Geschenke und Glückwünsche sagen hiermit allen **herzlichen Dank.** **Julius Lüscher und Frau** geb. Riessig. 4203

**Butter billiger!** Meine bekannt feinste, täglich frische **Molkerei-Zafelbutter** kostet jetzt nur **Mk. 1,15 das Pfund.** **Max Nieke,** nur 14 Breitestr. 14. Ich führe nur eine Qualität u. unterhalte keine Gattungen.

**30 Tage zur Probe** versenden wir, um jedermann Gelegenheit zu geben, sich von der Güte unserer Waren zu überzeugen, unser **Silberstahl-Wasermesser No. 30,** fein hoch geschliffen, fertig zum Gebrauch, mit Stahl pro Stück Mark 1,50 unter fünfjähriger Garantie. Besteller verpflichtet sich, den Betrag binnen 30 Tagen ein- oder das Messer zurückzusenden. Also kein Risiko! Mehr als ein Stück versenden wir nur unter Nachnahme. Namen in Goldschreiben p. St. 10 Pfg. mehr.  
**Umsonst** und portofrei versenden wir unseren Hauptpreiskatalog, neueste Ausgabe, mit ca. 2000 Abbildungen über Stahlwaren, Lederwaren, Gold- u. Silberwaren, Pfeifen, Messer, Haushaltsgegenstände sowie viele Neuheiten. **Stahlwaren-Fabrik Wald bei Solingen No. 57** Gebr. Wolfertz, u. Versandgeschäft

**Ball-Handschuhe** in allen Längen und Grössen vorrätig  
**Glacé** 90, 1,25, 1,50, 1,75, 2,00 und 2,50 Mk. empfindlich 4661

**Chemnitzer Handschuh-Haus** nur 3 Struvestr. 3, part.

**Größten Gewinn** erzielt man durch **Jamaica-Rum-Solution.** 1 Liter selbst fertigestellter, hochfeiner, garantierter Juleiter Rum kostet höchstens 80-100 Pf.  
**Alleinverkauf durch Spalteholz & Bley,** Dresden-A., Pillnitzer Strasse 20. Proben stehen gratis zur Verfügung.

**Betten Federn Inletts** Ober-, Unter- u. Mittl. 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.  
**M. Braut, Morisstraße 20,** Eingang Gewandhausstraße. Spezialhaus für Betten, Bettfedern und Inletts.

**Sonderfahrt nach der Riviera** Karneval in Nizza. Aufenthalt in Genf, Marseille, Nizza, Montecarlo, event. auch Neapel, Venedig und Triest.  
Abfahrt ab Berlin am 10. Februar. Rückkehr 21. Februar.  
**Preis Mk. 390.—.** Inbegriffen: Eisenbahnticket 2. Kl. (Schiff 1. Kl.), erstklass. Verpflegung (ohne Getränke), Führung und Trinkgelber. Man verlange Prospekt. Anmeldungen nehmen entgegen: **Reisebureau Gondrand-Mangili,** Berlin, Mittelstr. 64. **Reisebureau des Warenhauses Herrn. Tietz,** Berlin, Leipziger Straße 46-49. 0633

**Reinigte Tafelbutter,** 115, 120, 125 Pf.  
**Tafel-Margarine,** 55, 60, 65, 70, 80 Pf.  
**Amerik. Schweineschmalz** 62 Pf.  
**Pflaumenmus,** 20 Pf. 14248  
**Weizenmehl,** 5 Pf. 68 Pf.  
**Schöne große Eier,** 300 Pf.  
Von 1 Pfund Margarine an aufwärts g. b. v. r. f. l. d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z. aa. ab. ac. ad. ae. af. ag. ah. ai. aj. ak. al. am. an. ao. ap. aq. ar. as. at. au. av. aw. ax. ay. az. ba. bb. bc. bd. be. bf. bg. bh. bi. bj. bk. bl. bm. bn. bo. bp. bq. br. bs. bt. bu. bv. bw. bx. by. bz. ca. cb. cc. cd. ce. cf. cg. ch. ci. cj. ck. cl. cm. cn. co. cp. cq. cr. cs. ct. cu. cv. cw. cx. cy. cz. da. db. dc. dd. de. df. dg. dh. di. dj. dk. dl. dm. dn. do. dp. dq. dr. ds. dt. du. dv. dw. dx. dy. dz. ea. eb. ec. ed. ee. ef. eg. eh. ei. ej. ek. el. em. en. eo. ep. eq. er. es. et. eu. ev. ew. ex. ey. ez. fa. fb. fc. fd. fe. ff. fg. fh. fi. fj. fk. fl. fm. fn. fo. fp. fq. fr. fs. ft. fu. fv. fw. fx. fy. fz. ga. gb. gc. gd. ge. gf. gg. gh. gi. gj. gk. gl. gm. gn. go. gp. gq. gr. gs. gt. gu. gv. gw. gx. gy. gz. ha. hb. hc. hd. he. hf. hg. hh. hi. hj. hk. hl. hm. hn. ho. hp. hq. hr. hs. ht. hu. hv. hw. hx. hy. hz. ia. ib. ic. id. ie. if. ig. ih. ii. ij. ik. il. im. in. io. ip. iq. ir. is. it. iu. iv. iw. ix. iy. iz. ja. jb. jc. jd. je. jf. jg. jh. ji. jj. jk. jl. jm. jn. jo. jp. jq. jr. js. jt. ju. jv. jw. jx. jy. jz. ka. kb. kc. kd. ke. kf. kg. kh. ki. kj. kl. km. kn. ko. kp. kq. kr. ks. kt. ku. kv. kw. kx. ky. kz. la. lb. lc. ld. le. lf. lg. lh. li. lj. lk. ll. lm. ln. lo. lp. lq. lr. ls. lt. lu. lv. lw. lx. ly. lz. ma. mb. mc. md. me. mf. mg. mh. mi. mj. mk. ml. mm. mn. mo. mp. mq. mr. ms. mt. mu. mv. mw. mx. my. mz. na. nb. nc. nd. ne. nf. ng. nh. ni. nj. nk. nl. nm. nn. no. np. nq. nr. ns. nt. nu. nv. nw. nx. ny. nz. oa. ob. oc. od. oe. of. og. oh. oi. oj. ok. ol. om. on. oo. op. oq. or. os. ot. ou. ov. ow. ox. oy. oz. pa. pb. pc. pd. pe. pf. pg. ph. pi. pj. pk. pl. pm. pn. po. pp. pq. pr. ps. pt. pu. pv. pw. px. py. pz. qa. qb. qc. qd. qe. qf. qg. qh. qi. qj. qk. ql. qm. qn. qo. qp. qr. qs. qt. qu. qv. qw. qx. qy. qz. ra. rb. rc. rd. re. rf. rg. rh. ri. rj. rk. rl. rm. rn. ro. rp. rq. rr. rs. rt. ru. rv. rw. rx. ry. rz. sa. sb. sc. sd. se. sf. sg. sh. si. sj. sk. sl. sm. sn. so. sp. sq. sr. ss. st. su. sv. sw. sx. sy. sz. ta. tb. tc. td. te. tf. tg. th. ti. tj. tk. tl. tm. tn. to. tp. tq. tr. ts. tt. tu. tv. tw. tx. ty. tz. ua. ub. uc. ud. ue. uf. ug. uh. ui. uj. uk. ul. um. un. uo. up. uq. ur. us. ut. uu. uv. uw. ux. uy. uz. va. vb. vc. vd. ve. vf. vg. vh. vi. vj. vk. vl. vm. vn. vo. vp. vq. vr. vs. vt. vu. vv. vw. vx. vy. vz. wa. wb. wc. wd. we. wf. wg. wh. wi. wj. wk. wl. wm. wn. wo. wp. wq. wr. ws. wt. wu. wv. ww. wx. wy. wz. xa. xb. xc. xd. xe. xf. xg. xh. xi. xj. xk. xl. xm. xn. xo. xp. xq. xr. xs. xt. xu. xv. xw. xx. xy. xz. ya. yb. yc. yd. ye. yf. yg. yh. yi. yj. yk. yl. ym. yn. yo. yp. yq. yr. ys. yt. yu. yv. yw. yx. yy. yz. za. zb. zc. zd. ze. zf. zg. zh. zi. zj. zk. zl. zm. zn. zo. zp. zq. zr. zs. zt. zu. zv. zw. zx. zy. zz.

**Waffeln** Selmann, Grenadierstr.  
**Kohlen** (vorzügliche Qualität), nur um weg. Inventur das Lager zu räumen, **1 Hektoliter (4780 65 Pf.** ab Lager, Mittel I und II.  
**Briketts** „Marie“ **6.00 Mark,** „Stadtgrube“ **7.00 Mark** pro Tausend frei Keller innerhalb Dresden.  
**C. E. Heynemann** Nachfolger, **Kohlen-Engros.** Haupt-Kontor: **Terrassen-Platz 20.** Nebst-Kontor: **oberhalb der Albertbrücke.**  
Die vortheilhafteste Bezugsgemeinschaft für gute **Delgemälde** ist seit 1868 **7804** **Kunsthandlung** **Max Baer,** 78 **Blasewitzer Straße 72,** 7 **Kaufhausstraße 7.**

**Hafer-Cacao** Selmann, Grenadierstr.  
**Rubinit-Abziehsteine** empfindlich **Deutsche Reichsbank,** E. Wagner, 314 Dresden-A., Wettinerstr. 10.

**Nähmaschinen** Nr. 5, **Wringmaschinen** Nr. 3 **monatl. Teilzahlung** direkt von der Fabrik **Offerten unter 2 & 4246** Expedition d. Bl. 4246

**Stollen-Steuer** 8 Stück, 30 u. 25 Pf. n. Woche **Bäcker, Christianstr. 12. 4278**  
**La Wurstfett** 50 Pf., bei 5 Pf. 45 Pf., größere Posten billiger. R. Umteufel, Fleischermeister, Kunostr. 8

**Central-Theater.**  
Nur noch bis 31. Januar:  
Der sensationelle  
**Todessprung.**  
Einlass 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.  
Mittwochs, Sonnabends und Sonntags nachmittags 1/4 4 Uhr bei ermäßigten Preisen:  
„Christkindlein im Walde.“  
Original-Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von G. Starcke, Musik von G. Pittrich.

**St. Benno-Bier.**

**Eldorado**  
15. Febr. 1904  
feiner öffentlicher  
**Maskenball**

mit  
Schönheits-Konkurrenz  
a la Spaa.



Deute 1104  
und folgende Tage:  
**Kulmbacher**  
**Bock-**  
**Bier**  
1/2 Liter 20 Pf.

**Zirkus Sarrasani.**  
Mittwoch den 27. Januar 1904  
**2 gr. Gala-Vorstellungen 2**  
nachm. 4 Uhr: abends 8 Uhr.  
Su der Nachmittags-Vorstellung zahlen Kinder unter  
10 Jahren halbe Preise.  
Donnerstag den 28. Januar 1904  
**Grand Soiré High-life.**  
Gala-Abend! Gala-Pflege! Gala-Geschmack!  
Gala-Uniform! Gala-Requisiten!  
NB. High-life Soireen sind eine bedeutende  
Möglichkeit des Zirkus Sarrasani

**Weihnachtsmärchen-Aufführungen**  
für Groß und Klein zu sehr ermäßigten Preisen:  
Mühsenhalle, Söbtau, Mittwoch den 27. Januar abds. 8 Uhr;  
Deutscher Kaiser, Pieschen, Sonnabend d. 30. Jan. abds. 8 Uhr;  
Kath. Vereinsh., Kaffertstr. 4, Saunt. 31. J. nachm. 1.30. Uhr.  
„Die Weihnachtsfee.“  
Weihnachtsmärchen in 5 Bildern von Ida Sonntag.  
Einlaß u. Kassenöffnung eine Stunde vor Beginn jed. Vorst.

**„Diana-Saal“**  
Jagdweg.  
Mittwoch den 3. Februar 1904  
**Gr. öffentl. Masken-Ball**  
2 Aufschübe. Ehrenporten u. Dekoration noch nie dagewesen.  
Zur Aufführung geangt:  
**lebende Mädchen als Postkarten.**  
Größtes Geheimnis von Paris.  
Herren unter 20 Jahren haben keinen Zutritt.  
**Herrenkarte 1 Mk., Damenkarte 50 Pf.**  
Für 2 Freier Tanz bis 3 Uhr früh.  
Masken-Garderobe vorher bei Frau Lesche, Altmarkt Nr. 8.  
Stammzahl: Anhaber dieser Annonce erh. Kostengeldchen gratis.

**Wettiner Säle (Dresdner Keglerheim)**  
Friedrichstrasse 12.  
Deute Mittwoch, zu Kaisers Geburtstag:  
**Feiner öffentlicher Ball**  
a Tour 10 Pf.  
Von 6-9 Uhr: Freier Tanz.  
Von 9-1 Uhr: Tanzkarten-Abgabe, a Tab. 60 Pf.  
Mittw. freier Eintritt.  
Botschaftsstell. G. Krämer.

**Das vornehme Dresden**  
trifft sich an  
**Kaisers Geburtstag**  
- Wein-Restaurant  
**Mosel-Terrasse.**  
Frasgr. 1, 654. Pirnaischer Platz. Seitenwert.  
Diners, Soupers. Anerkannt beste Küche.  
Reserv. Zimmer, Salons. Erstklass. Weine nur von  
0899) Pilsch & Co.

**Bismarckkeller,**  
früher Asters Restaurant.  
Mittwoch d. 27. Januar grossen Schlachttent,  
von vorm. 10 Uhr an Weillisch, nach diesem frische Würst  
und abends delikate Bratwurk, sowie Schweinsbraten  
mit Salat, Käse.  
Dazu ladet ergebenst ein **J. Neumerkel.**

**Schweizerhaus.**  
Mittwoch, zu Kaisergeburtstag:  
**Feiner Ball.**  
Tanzverein bis 11 Uhr 50 Pf. bei freiem Eintritt.  
**Restaurant Haurys Ruhe, Dresden-Cotta,**  
Südstrasse 74, Hamburger Str. 74.  
Entfernung der Straßenbahn Laubegutz—Hamburger Straße.  
Mittwoch den 27. Januar  
auf vielseitiges Verlangen zum dritten und letzten Mal:  
**Grosses Eskimo-Eisfest!**  
Die 2000 Quadratmeter große Spiegelplatte Eisfläche wird hier  
best. beleuchtet. Reumterischlichter, Gefimobelen  
ausgen. um. — 1/2 10 Uhr Fackelprozession. 12 Pf.  
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Entree 40 Pf., Kinder 20 Pf.

**Restaurant „Goldner Pfeil“**  
Inh.: Robert Liebelt  
Ecke Schütz-, Gant-, Großenbainer Straße, nahe  
Küche u. Neust. Bahnhof, bei Haltepl. von 8 Straßenbahnlinien.  
Moderns freundl. hohe Küch. Vorzügl. gepflegte Bier.  
Anerkannt gute Küche bei niedrigen Preisen.  
Neues Klavier. Neues Billard. Reger gutbürgerl. Verkehr.  
Som Restaurant getrennt: Stehbleihalle.

**Bürger-Schänke**  
Palmstrasse 11, 10 Min. vom Postplatz.  
Lin. ges. u. er. u. Spe. u. Lokal. Dresdens. mit frischer  
vorgewärmter Luftzuführung.  
Es speisen circa 1800 Personen an einem Tag.  
Eduard Zehl.

Arrangement der Firma F. Ries.  
Dienstag den 9. Februar abends 7 Uhr, Musenhau,  
**Klavier-Abend:**  
**William A. Becker**  
(Pianist aus Cincinnati). 4981  
Karten a 4, 2 1/2, 1 1/2, Mk. bei F. Ries (Kauf-  
haus) von 9-1.3-6 Uhr. — Bestellungen auf Platte  
auch bei Ad. Brauer (F. Plötner) Neustadt.

Arrangement der Firma F. Ries.  
Sonnabend den 6. Februar abends 7 Uhr, Musenhau,  
**Konzert:**  
**Eugen d'Albert.**  
Karten a 5, 4, 2 1/2, 1 1/2, Mk. bei F. Ries (Kauf-  
haus) von 9-1.3-6 Uhr. — Bestellungen auf Platte  
auch bei Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt.

**Victoria-Salon.**  
Gastspiel  
**Lucia** genannt Die deutsche Nachtigall.  
**Krall**  
Außerdem der originale Komiker  
**B. Mörbitz**  
mit neuen Szenen und Soufflets:  
**The great Caicedo**  
(King of the wire), der bedeutendste Kabel-Tänzer  
und -Vollgeur der Welt.  
und sämtliche große Attraktionen.  
Einlaß 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 9 Uhr. Vorverkauf u. 9 Uhr an.  
Im Tunnel von 7 Uhr an. „Nuova Sirena.“

**Welt-Panorama-Ausstellung**  
Von vorm. 9 Uhr im Vorhaus, Marienstr. 7, bis abends 10 Uhr  
Bis mit nächsten Sonnabend abend ist aufgestellt:  
Bilder vom  
4915  
Zoohäuser-Denkmal, Aifelder Tal, Waldenried,  
Süd-Harz, Salsä, Vautberg, St. Andreasberg usw.  
Eintrittspreise: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.

**Tivoli!**  
Heute Mittwoch  
zur Geburtstagsfeier des Deutschen Kaisers  
von abends 7 Uhr an bis nachts 1 Uhr:  
**Feiner Ball.**  
Duttler.

**Goldene Krone, Strehlen.**  
Deute zu S. M. Kaisers Geburtstag von abds. 7-1 Uhr nachts:  
**Feiner Ball.**  
Entree freil. Tanzverein 7-10 Uhr.  
Mittwoch, 3. Febr.: Gross. bürgerl. Maskenball.  
(Ein Tag in Japan.)  
Zel. 1, 1848. Botschaftsstell. Bernhard Hillmann.

Donnerstag den 28. Januar:  
**Grosser öffentlicher**  
**Lichtbilder-Vortrag**  
im grossen Saale des Trianons (Ostrasse)  
**Sven v. Hedins**  
zweite Reise nach Inner-Asien  
unter Benützung der zur Verfügung gestellten  
Originalaufnahmen Dr. Sven v. Hedins.  
Vortragender: Herr Jens Lützen, Dozent der  
Humboldt-Akademie in Berlin. 19017  
Arrangiert vom Verein für Volksbildung.  
Eintrittskarten, a 30 Pf., sind schon jetzt  
zu haben: Amalienstr. 12, 1., Zwinger-  
strasse 22, part. und Grenadierstr. 1.  
Einlass 1/2 8 Uhr. Anfang 9 Uhr.

**Apels Theater-Salon Striesen**  
Markgraf-Georg-Strasse Restaurant zur Aussicht.  
Mittwoch nachmittags 3 Uhr: „Bibi oder der Gäncksöma“;  
abends 8 Uhr: **Faust.** Donnerstag: **Faust.**  
**Körnergarten,**  
19 Große Meißner Straße 19.  
Deute Mittwoch u. Kaisers Geburtstag: 1127  
**Grosse Ballmusik**  
mit schneidiger Polonäse.  
Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.  
Botschaftsstell. A. Bitterlich.  
NB. Am 11. Februar: Maskenball.

Achtung! Achtung!  
**Trianon.**  
Freitag den 29. Januar  
Grosser, öffentlicher  
**Maskenball**  
in sämtlichen, festlich dekorierten Sälen des  
**Trianon.**  
Anfang abends 8 Uhr. — Ende früh 3 Uhr.  
**Schneidige Ballmusik \* \***  
**\* \* \* von 2 Musikkorps.**  
Alles Nähere durch die Plakate.  
Maskengarderobe im Hause.  
Im zahlreichem Besuch bitte!  
Botschaftsstell. Richard Brix.

**Hotel Demnitz, Loschwitz.**  
Deute Mittwoch zu Kaisers Geburtstag: 121  
**Grosse Ballmusik**  
Direktion: Herr Hugo Richter, Loschwitz.  
Botschaftsstell. Hermann Pogantke.

**Stadtkeller**  
Ecke Altm. u. Gr. Neub. 1.1.  
Rendezvous  
aller Vereinsm. und Fremden.

Wer das  
**Eberbräu**  
mit Ruhe genießt,  
Das Leben in  
wonniger Freude  
verfließt.

**Restaurant und Café**  
zum Dianabad,  
Telephon 2041, 5114  
Verein u. B. Harzdammer  
noch eine Tage frei.  
**Preiselbeeren,**  
feinste schwedische, mit 50 Prus.  
Sunder, Pfd. 18-20 Pf., je  
nach Abnahme, 1107  
**Pflaumenmus,**  
feines geschliffenes, Pfd. 22-25  
Pf., Saucetrant, ff., 10 Pf.  
38 Pf., Str. 8.50 Pf., empf.  
**Albin Schumann,**  
nur Hauptmarkt, Süd. 5. u. 8.

**Elszucker**  
Sehmann, Grenadierstr.

**ERFINDER**  
erhalten kostenlos  
Auskunft, Freie Be-  
nutzung der Paten-  
bibliothek. Dresden,  
Waisenhausstr. 32.  
Tel. 4682. Patent-  
Bureau des Civil-Ing.  
**HÜLSMANN.**

**Kaffee**  
Schmann, Grenadierstr.  
**Künstliche Zähne,**  
schon von 2 Wk. an n. u.  
ohne Gummiplatte, Plomben,  
Zahnfleisch, Heroditen, Gold,  
Schmerzlose Behandl. 2-jährige  
prakt. Tätigkeit garant. f. tabel-  
lose Arbeit. Zahnklinik.  
W. Löffler, Zahnkünstler.  
Schloßstr. 20, 2. St. 5784